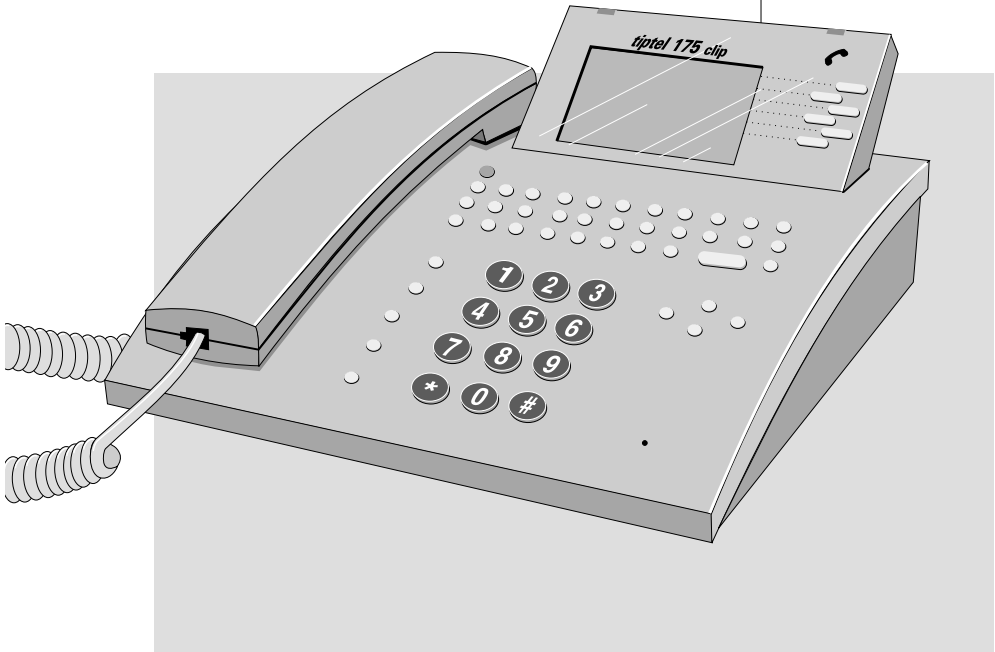


Bedienungsanleitung

(D)

Komfort-Telefon
mit integriertem
Anrufbeantworter
und Telefonregister
tiptel 175 clip



tiptel

Einleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf des tiptel 175 clip. Dieses Telefon stellt mit seinem außergewöhnlichen Leistungsumfang ein Spitzengerät unter den analogen Endgeräten dar.

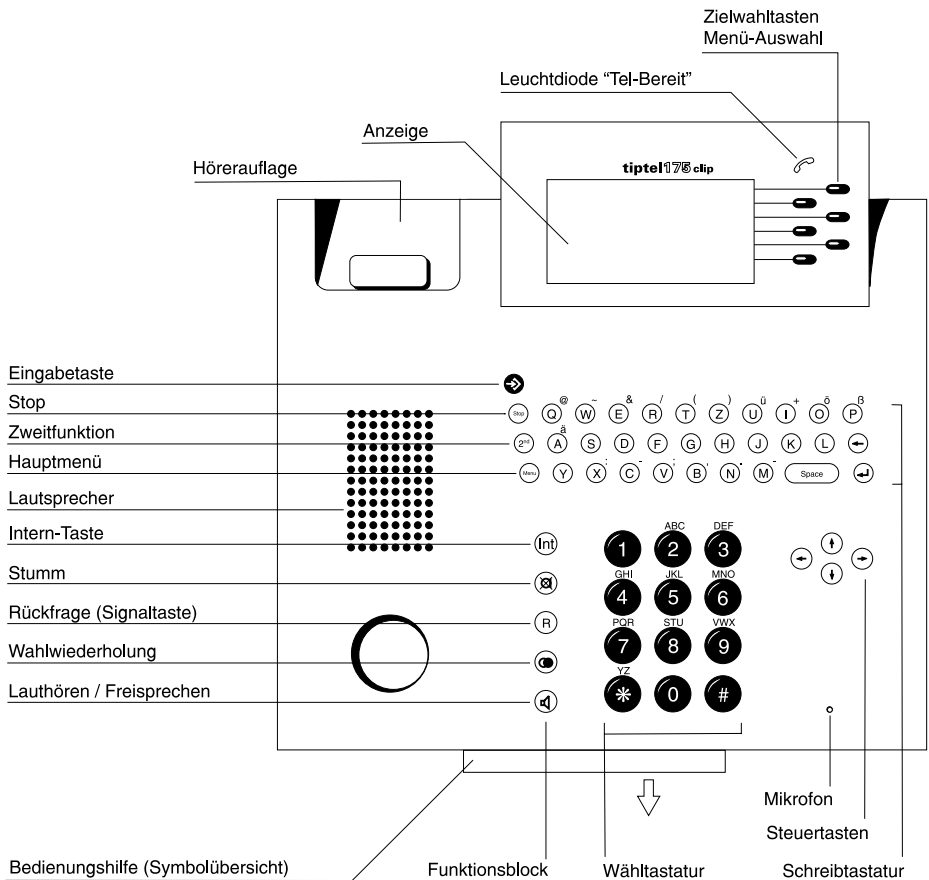
Durch die konsequente Unterstützung der neuesten Komfortfunktionen im öffentlichen Telefonnetz erreicht das Gerät einen Leistungsumfang, wie es bisher nur bei ISDN-Geräten möglich war.

Bitte nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie sich mit dem Funktionsumfang vertraut machen können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit diesem Gerät und hoffen, daß es Ihnen viele Jahre nützliche Dienste leisten wird.

Ihre TIPTEL AG, Ratingen

Geräteoberseite



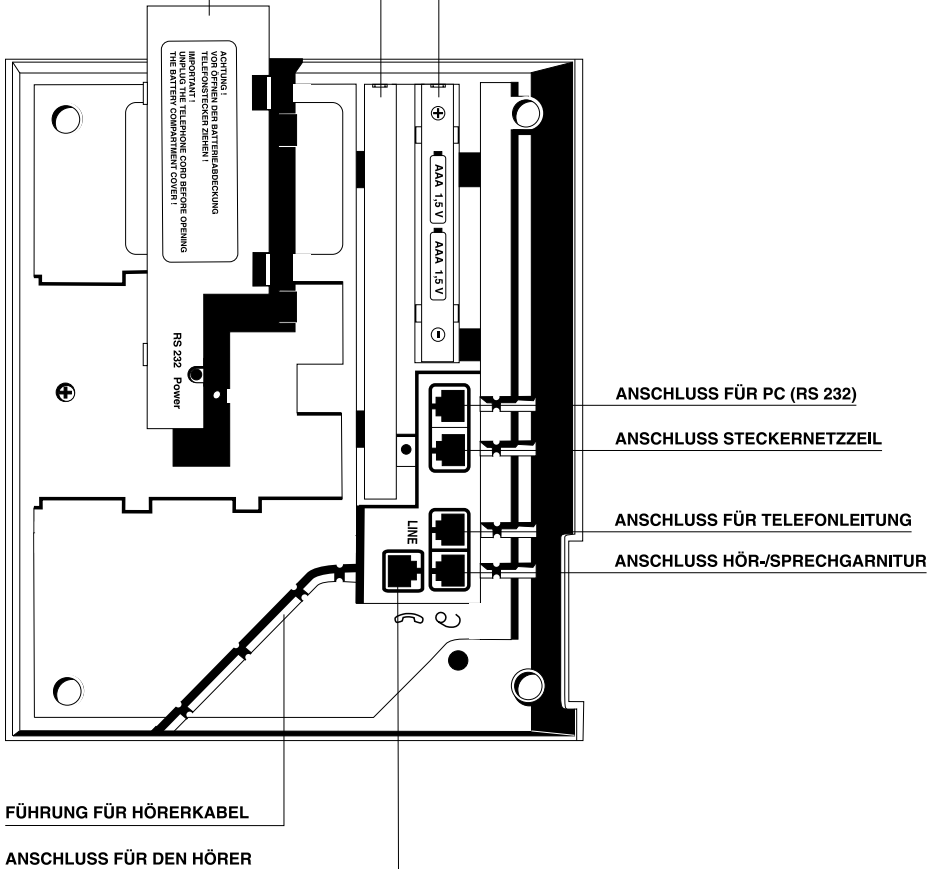
Geräteunterseite

BATTERIEFACH "TEXTSPEICHER"

2 Batterien

DIESES BATTERIEFACH BLEIBT UNBENUTZT

BATTERIEFACH-DECKEL



Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Gerätes unbedingt die folgenden Hinweise:

- Schließen Sie die Anschlußkabel nur an den dafür vorgesehenen Dosen an.
- Verlegen Sie die Anschlußleitungen unfallsicher. Angeschlossene Kabel dürfen nicht übermäßig mechanisch beansprucht werden.
- Schließen Sie nur Zubehör an, das für dieses Gerät zugelassen ist.
- Das Gerät niemals selbst öffnen. Die Steckkontakte nicht mit spitzen oder metallischen Gegenständen berühren.
- Reinigen Sie das Telefon nur mit einem weichen, feuchten Tuch. Keine Chemikalien oder Scheuermittel verwenden.
- Schützen Sie das Gerät vor Nässe, Staub, Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung
- Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen
- Nur das original tiptel Steckernetzteil (Artikel-Nr. 4569103) und das original tiptel TAE-Anschlußkabel (Artikel-Nr. 4791450) verwenden.
- Trennen Sie das Gerät von der Telefon-Anschlußdose, wenn Sie die Batterien wechseln. Beachten Sie die richtige Polarität der eingesetzten Batterien
- Verbrauchte Batterien können auslaufen und das Gerät beschädigen. Batterien daher rechtzeitig auswechseln und umweltgerecht über Ihre örtliche Sammelstelle entsorgen (Sondermüll - kein Hausmüll).

Inhalt

Inbetriebnahme

Geräteansicht	4
Sicherheitshinweise	5
Lieferumfang/Sonderzubehör	7
Anschließen	7-8
Batterien einlegen/wechseln	9
PC-Anschluß/Software tipkom	10
Wählen über AT-Befehle/TAPI	11

Bedienungshinweise

Tastenfunktionen	12
Symbolübersicht	13-14
Batterie-Kontrolle	15
Lautstärke/Kontrast	15
Hauptmenü	16

Telefonieren

Anruf	17
Anrufzähler	18
Anrufliste	19
Manuelle Wahl	20
Wahlvorbereitung	21
Wahl aus dem Telefonregister	22
Automatische Wahlwiederholung	23
Lauthören	25
Freisprechen	26-27
Stumm schalten	28
Mitschneiden	28

Komfortdienste im Telefonnetz

Voreingestellte Funktionen	29-30
Anklopfen/Makeln/Dreierkonferenz	31
Rufnummer unterdrücken	32

Telefonregister

Einträge speichern	33
Kostenzähler	34
Individueller Tonruf	34-35
Einträge bearbeiten/löschen	35
Direktspeicherung	36

Anrufbeantworter

Ansagen aufsprechen / testen	37-38
Telefonbereitschaft	39-40
Aufzeichnungen abhören / löschen	41
Diktat/Info aufsprechen	42
Nachrichtenweitermeldung	43-44

Fernabfrage

Fernabfrage durchführen	45
Fernabfragefunktionen	45-48

Funkruf

Empfängernachricht speichern	49-50
Funkruf aussenden	51

Termine

Termine speichern	52
Termine bearbeiten/löschen	53
Terminalsinalisierung	54
Autom. Steuerung von TK-Funktionen	55

Least-Cost-Router

Netzanbieter	56-57
LCR konfigurieren	58
Netzbetreiber eingeben	59
Eingabe der Schaltzeiten	60
Eingabe von Feiertagen	61-62
Eingabe der Tarifzonen	63

Gerätstatus

Gesprächskosten	65
Speicherauslastung	66
Anzahl der geführten Gespräche	66
Batteriezustand	67
Versionsnummer	67
Auslieferungszustand wiederherstellen	67

Einstellungen

Datum/Uhrzeit	69
Telefon einrichten	69
Anrufbeantworter einrichten	75
PIN ändern	76
Fernabfrage einrichten	77
Nachrichtenweitermeldung	79-80

Gewährleistung	81-82
----------------	-------

Weitere Informationen

Wahlzeichen	83
Auslieferungszustand	84
Glossar der Fachbegriffe	85-86
Hilfe bei Problemen	87-88
Technische Daten	89
Steckerbelegung	90
Stichwortverzeichnis	91-92
Kurzanleitung Fernabfrage	93

Inbetriebnahme

Lieferumfang

tiptel 175 clip wird mit folgendem Zubehör ausgeliefert:


- ein Steckernetzteil
- ein Telefonhörer
- ein Spiralkabel
- ein TAE-Anschlußkabel
- 2 Batterien
- diese Bedienungsanleitung
- ein Schnittstellenkabel RS 232
- 1 Diskette mit der Software "tipkom"
- 2 Disketten mit Treibersoftware für die Windows-TAPI

Als Sonderzubehör ist lieferbar:

- Hör-/Sprechgarnitur
Diese Garnitur (Bestell-Nr. 4876215) besteht aus einem Kopfhörer mit angesetztem Mikrofon. tiptel 175 clip ist für den Anschluß vorbereitet. Beim Einstecken wird der Lautsprecher und das eingebaute Mikrofon im tiptel 175 clip automatisch abgeschaltet. Dies ist nützlich, wenn Sie beide Hände beim Telefonieren frei haben möchten, gleichzeitig aber andere Personen im Raum nicht mithören sollen.
- Fernabfragesender
Der Fernabfragesender (Best.-Nr 1122310) ermöglicht die Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters von Telefonen, die keine Tonwahl unterstützen.

Anschließen

tiptel 175 clip ist als Endgerät für den Anschluß an analoge Wählanschlüsse des öffentlichen Telefonnetzes konzipiert. Die Telefonanschlußschnur ist mit einem TAE-Stecker versehen. Bevor Sie ihr Gerät in Betrieb nehmen können, müssen Sie alle notwendigen Anschlußkabel anbringen. Drehen Sie hierzu das Gerät mit der Unterseite nach oben:

- Den Stecker des Hörer-Spiralkabels mit dem langen Ende in die Buchse "" und mit dem kurzen Ende in den Hörer einstecken.
- Den kleinen Stecker des Steckernetzteils in die Buchse "AC 16V" und das Steckernetzteil in eine 230V-Steckdose einstecken.
- Das Telefonanschlußkabel in die Buchse "line" und mit dem anderen Ende in eine TAE-Telefonsteckdose (Schlitz "F") einstecken.

Inbetriebnahme

Batterien einlegen/wechseln

Die beiliegenden Batterien schützen Ihr Gerät gegen Speicherverlust bei Netzausfall. Zwei Batterien für den "Textspeicher" sichern den Speicher für Ihre Telefonnummern, Adressen, Termine, Kostenzähler und die Uhr. Die Batterielebensdauer beträgt mehrere Jahre.

Wechseln der Batterien

1. Trennen Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen von der Telefon-Anschlußdose (TAE-Stecker ziehen oder Telefonkabel am Gerät aus der Buchse "line" ausstecken). Das Steckernetzteil bitte eingesteckt lassen, damit während des Wechsels kein Datenverlust eintritt.
2. Batteriefach durch Drücken der beiden Klemmaschen öffnen.
3. Verbrauchte Batterien entnehmen und zwei neue Batterien polungsrichtig in das Fach "Textspeicher" einlegen (Typ "AAA" = Mikrozellen 1,5V). Das größere Batteriefach bleibt unbenutzt.
4. Batteriefach schließen.
5. Tasten 2^{nd} B drücken (Batterietest). Das Batteriesymbol erlischt in der Anzeige.
6. Gerät wieder mit der TAE-Anschlußdose verbinden.

Verbrauchte Batterien können auslaufen und das Gerät beschädigen. Daher rechtzeitig auswechseln und umweltgerecht entsorgen. Wir empfehlen Batterien vom Typ "Alkali-Mangan".

Wichtig: Stecken Sie immer erst das Steckernetzteil ein, bevor Sie Batterien einlegen.

Notbetrieb bei Netzausfall

tiptel 175 ist so ausgelegt, daß Sie auch bei Stromausfall erreichbar bleiben. Damit ist sichergestellt, daß Sie auch bei Netzausfall weiterhin telefonieren und Anrufe entgegennehmen können.

Bei Betrieb ohne Netzspannung bleiben folgende Funktionen erhalten:

- Manuelle Wahl mit abgehobenem Hörer
- Signaltaste (Erde oder Flash)
- Anrufsignalisierung (Standard-Dreitoneruf mit fester Lautstärke)

! Der Notbetrieb ist sichergestellt, wenn das Gerät an einer funktionsfähigen TAE-Dose ständig angeschlossen bleibt und mindestens einmal mit der Netzspannung verbunden war. Der Notbetrieb ist unabhängig von eingesetzten Batterien.

PC-Anschluß / Software "tipkom"

Die im Lieferumfang enthaltene Software "tipkom" dient in erster Linie zum komfortablen Verwalten Ihres Telefonregisters auf einem PC. Darüber hinaus erweitert sie den Funktionsumfang des tiptel 175 clip.

"tipkom" bietet Ihnen u. a. die Möglichkeiten:

- das Telefonregister zu sichern, zu bearbeiten, auszudrucken und wieder zu laden
- einzelne Aufzeichnungen zu sichern und wieder zu laden.
- Gesprächsdaten zu verwalten
- vom PC aus zu wählen
- die Routingdaten für den Least-Cost-Router zu erstellen
- Datensätze von einem tiptel 1000 zu konvertieren

Auf der Diskette befindet sich ebenfalls die gesamte Dokumentation, aus der Sie die Bedienung und den genauen Funktionsumfang entnehmen können.

Installation:

Verbinden Sie das tiptel 175 clip mit einer freien, seriellen Schnittstelle Ihres PC`s. Verwenden Sie hierzu das beiliegende PC-Verbindungskabel. Sollten Sie nur einen 25poligen Anschluß am PC zur Verfügung haben, verwenden Sie einen handelsüblichen DSUB-Adapter 25 polig - 9polig.

Legen Sie die Diskette mit "tipkom" in den PC ein.

Starten Sie das Programm "Setup.exe" und folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Wählen über AT-Befehle / Wählen über TAPI-Treiber

tipitel 175 clip arbeitet mit PC-Anwendungen zusammen, die hayes-kompatible AT-Befehle benutzen. Folgende Kommandos werden unterstützt:

- ATD** Verbindung aufbauen
- ATH** Verbindung trennen
- ATA** Anruf annehmen
- ATR** Signaltaste auslösen (Erde oder Flash)

Beispiel: ATDT <Rufnummer> <CR> wählt eine Rufnummer in Tonwahl

Wenn Sie selber eine Applikation erstellen möchten, beachten Sie bitte:

- Korrekt empfangene Befehle werden vom 175 clip mit "OK" quittiert
- AT-Befehle müssen als Großbuchstaben gesendet werden
- Innerhalb der Befehlszeile dürfen keine Leerzeichen gesendet werden
- Übertragungsparameter: 9600 Baud, 8 Datenbit, keine Parität, 1 Stopbit
- Keine Übertragungsprotokolle verwenden ("Handshaking" o. ä. deaktivieren)
- In Terminalprogrammen kein Modem selektieren ("Direktverbindung" setzen)

Wählen über TAPI-Treiber

Ein TAPI-Treiber (auch TSP genannt - Telephone Service Provider) stellt das Bindeglied zwischen einer PC-Anwendung und der in Windows vorhandenen TAPI (Telephone Application Programming Interface) dar. PC-Software mit TAPI-Unterstützung ermöglichen die komfortable Steuerung eines angeschlossenen Telefons. Dies sind Anwendungsprogramme wie z. B. Outlook, WinPhone, orgAnice, ACT! usw.































Der auf zwei Disketten im Lieferumfang enthaltene TAPI-Treiber wird auf dem PC installiert. Unter der Bezeichnung "tipitel phone 1" steht Ihnen dann ein Treiber zur Verfügung, der ein angeschlossenes tipitel 175 clip steuern kann und über folgende Funktionen verfügt.

- Verbindung aufbauen / Wählen
- Anruf entgegennehmen
- Verbindung trennen
- Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP)
- Übertragung des Verbindungsstatus
- Übertragung der Gebühreninformation

Der Treiber ist für Windows® 95 und Windows® 98 geeignet und setzt eine TAPI ab V2.1 voraus. Sollte auf Ihrem PC nur eine ältere TAPI vorhanden sein, wird automatisch die Version 2.1 mit installiert (ebenfalls auf den Disketten enthalten). Weitere Hinweise finden Sie in der Datei "Readme.txt".

Bedienungshinweise

Tastenfunktionen

-  Die Taste "Intern" dient zur Unterdrückung der Amtsholung bei Nebenstellenanlagen.
-  Die Taste "Stumm" schaltet das Mikrofon ab.
-  Die Taste "Rückfrage" erzeugt einen Erd- oder Flash-Impuls zur Verwendung in Telefonanlagen.
-  Die Taste "Wahlwiederholung" führt in die Auswahl der letzten sechs gewählten Telefonnummern.
-  Die Taste "Laut" schaltet den Freispeicher ein/aus und dient zum Anschalten/Trennen der Amtsleitung.
-  ...  Zifferntasten zur Eingabe von Telefonnummern.
-  ...  Stern und Raute können Sonderfunktionen beim Tonwahlverfahren besitzen.
-     Die "Pfeiltasten" besitzen unterschiedliche Funktionen:
 - Im Grundzustand:   Kontrast der Anzeige,   Sprung ins Telefonregister.
 - Im Eingabezustand: Die Schreibmarke (Cursor) wird entsprechend positioniert.
 - Im Telefonregister:   nach oben unten blättern
 - Bei eingeschaltetem Lautsprecher:   Verringern/Erhöhen der Lautstärke
 - Bei Wiedergabe der Aufzeichnungen:   Verringern/Erhöhen der Wiedergabegeschwindigkeit.
-  Die Taste "Eingabe" startet und beendet einen Speichervorgang im Telefonregister.
-  Die Taste "Stop" bricht eine laufende Funktion ab bzw. führt in das übergeordnete Menü zurück. Veränderte Werte werden nicht gespeichert.
-  Die Taste "Menü" führt aus dem Grundzustand in das Haupt-Auswahlmenü, bzw. aus allen Untermenüs zurück in den Grundzustand.
-  Die Taste "Übernahme" beendet eine Eingabezeile und speichert den Text oder den Zahlenwert ab. In einem Untermenü führt die Taste  eine Funktionsebene zurück.
-  Die sechs "Zieltasten" neben der Anzeige dienen zur Menü-Auswahl und zum direkten Wählen der dort angezeigten Telefonnummer.
-  Die Taste "Zweitfunktion" in Verbindung mit einer nachfolgenden Taste ermöglicht die Auslösung von Sonderfunktionen.

Bedienungshinweise

Tasten mit Sonderfunktionen

<u>Betriebsart</u>	<u>Taste</u>	<u>Funktion</u>
innerhalb des Telefonregisters	2 nd , Buchstabe	Großbuchstaben
	Ⓜ , Buchstabe	Sonderzeichen, Umlaute klein
	2 nd , Ⓜ , Buchstabe	Umlaute, groß
	←	letztes Zeichen löschen
im Grundzustand	2 nd , Space	ein Zeichen einfügen
	2 nd , B	Batterietest
	2 nd , S	Gerät abschließen
	2 nd , Z	Uhrzeit sprechen
	2 nd , Zieltaste 1	Telefonbereitschaft mit vorherigem Löschen aller Aufzeichnungen
im Gesprächszustand	2 nd , G	letzte Gesprächsdaten
	2 nd , Ⓡ	langer Flash (Hook-Flash)
innerhalb von Telefonnummern	Ⓜ	Warten auf Wählton bzw. Pause “~” (bei fehlendem Wählton)
	2 nd , Ⓜ	Warten auf Sprachansage “O”
	P	Umschalten auf Pulswahl “P”
	T	Umschalten auf Tonwahl “T”
	E	Erdimpuls erzeugen “E”
	F	Flash erzeugen “F”
	H	Hook-Flash erzeugen “H”
	2 nd , Ⓜ	Pause “.”
	Int	interne Wahl (keine Amtsholung) “i”
	R	Signaltastenfunktion <u>s</u>
	A	Anschalten, Abschalten A
	2 nd , ←	löscht die gesamte Eingabezeile

Bedienungshinweise

Übersicht über alle Symbole

MITSCHNITT/DIKTAT

zum direkten Aufzeichnen von Nachrichten

ANZAHL DER AUFZEICHNUNGEN

ANZAHL DER ANRUFE

UHRZEIT

DATUM

RESTANZEIGE

zeigt den freien Sprachspeicher an.

STATUSZEILE

informiert über den aktuellen Zustand des Gerätes

LAUTSPRECHER

erscheint bei eingeschaltetem Lautsprecher

MIKROFON

erscheint bei eingeschaltetem Mikrofon

PULSWAHL

erscheint beim Impulswahlverfahren

ZWEITFUNKTION

erscheint beim Drücken der "2nd"-Taste

CODESCHLOSS

erscheint bei Passwortschutz

BATTERIE

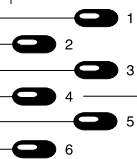
blinkt bei schwacher Batterie, erscheint konstant bei leerer oder fehlender Batterie

TELEFONBEREITSCHAFT

zum direkten Ein- und Ausschalten der Telefonbereitschaft. Die Ziffer zeigt die eingestellte Ansage

ZIELTASTEN (1...6)

Zur direkten Auswahl einer Telefonnummer oder einer Funktion



ANRUFLISTE

erscheint bei neuen Anrufen

SONDERFUNKTION

öffnet die Liste mit den voreingestellten Sonderfunktionen

WIEDERGABE

zum direkten Abhören der aufgezeichneten Nachrichten

NACHRICHTENWEITERMELDUNG

erscheint bei eingeschalteter Weitermeldung

INFO/DIKTAT

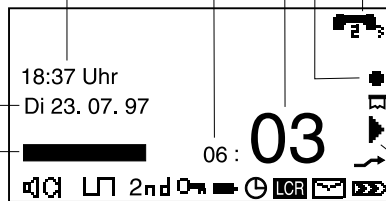
erscheint bei einer aufgesprochenen Info

LCR

erscheint bei eingeschaltetem Least-Cost-Router

TERMIN

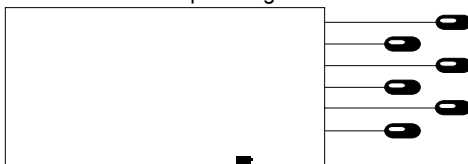
erscheint, wenn mindestens ein Termin aktiv ist



Bedienungshinweise

Batterie-Kontrolle

Ihr Gerät prüft in regelmäßigen Abständen den Zustand der eingesetzten Batterien und warnt Sie rechtzeitig bei nachlassender Batteriespannung.



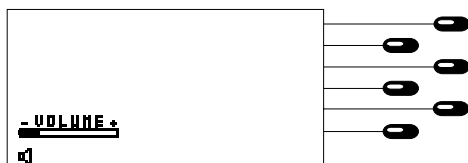
- Kein Batteriesymbol sichtbar Batterie voll
- Batteriesymbol blinkt Batterie schwach.
- Batteriesymbol ständig sichtbar Batterie leer oder nicht eingesetzt.

Batterietest:

Ein Batterietest kann durch Drücken der Tasten **(2nd)** und **(B)** ausgelöst werden. - z.B. nach dem Wechseln von verbrauchten Batterien. Eine detaillierte Angabe über den Betriebszustand erhalten Sie unter "Menü > Status > Batterien".

Lautstärke einstellen

In allen Funktionen mit eingeschaltetem Lautsprecher können Sie die Lautstärke über die Tastatur einstellen. Die Anzeige "Volume" zeigt den eingestellten Wert.



- Taste **(+)** oder Taste **(-)** verändern die Lautstärke um jeweils eine Stufe. **(+)** eine Stufe lauter
(-) eine Stufe leiser

Kontrast einstellen

Im Grundzustand kann der Anzeigenkontrast eingestellt werden.

- Taste **(+)** oder Taste **(-)** verändern den Kontrast um jeweils eine Stufe. **(+)** eine Stufe heller
(-) eine Stufe dunkler

Hörerlautstärke

Während eines Gesprächs kann die Lautstärke des Hörers in 3 Stufen angepasst werden.

Bei abgenommenem Hörer:


- Taste **(+)** drücken **(+)** Hörerlautstärke wird angehoben.
- oder
- Taste **(-)** drücken. **(-)** Hörerlautstärke wird abgesenkt.

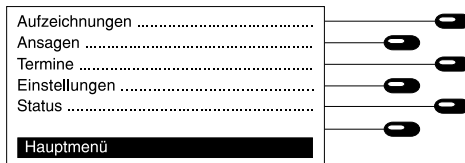
Nach Auflegen des Hörers wird automatisch auf die normale Grundlautstärke zurückgeschaltet.

Bedienungshinweise

Hauptmenü

Das Hauptmenü stellt immer den Ausgangspunkt für alle weiteren Funktionen dar. tiptel 175 hilft Ihnen durch ein strukturiertes Menüsystem bei der Bedienung.

- Drücken Sie die Taste  .
- Wählen Sie die gewünschte Funktion durch Drücken der zugeordneten Zieltaste.



Aufzeichnungen ermöglicht das gezielte Abhören und Löschen von gespeicherten Aufzeichnungen.

Ansgen ermöglicht das Aufsprechen, Ändern und Löschen von Ansgen.

Termine ermöglicht die Kontrolle und Bearbeitung von Terminen.

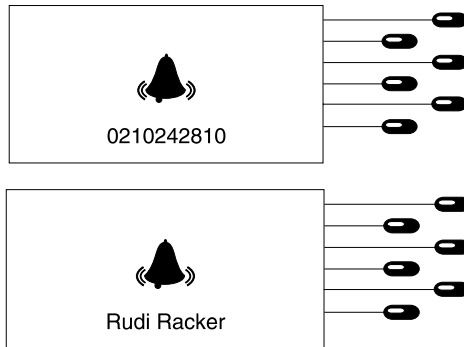
Einstellungen führt in die verschiedenen Einstellmöglichkeiten, um das Gerät nach Ihren Wünschen einzurichten.

Status ermöglicht die Abfrage von detaillierten Informationen zum Betriebszustand.

Telefonieren

Anruf

Bei einem Anruf hören Sie die eingestellte Rufmelodie und sehen das Symbol einer Glocke. Nach dem ersten Rufsignal zeigt Ihnen das Gerät die Rufnummer des Anrufers an ¹. Ist diese Rufnummer bereits im Telefonregister gespeichert, so sehen Sie direkt den Namen.



Haben Sie am Gerät individuelle Ruftöne erstellt, so wird zunächst das erste Rufsignal unterdrückt. Nach der Rufnummernidentifizierung erfolgt dann die Wiedergabe der zugeordneten Eigenaufnahme.

In den Fällen, in denen die Rufnummer nicht angezeigt werden kann, zeigt Ihnen das Gerät die Ursache:

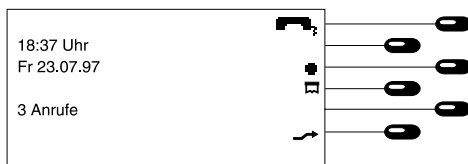
- Rufnummer unterdrückt:** Der Anrufer hat die Übertragung seiner Rufnummer nicht freigegeben
- Rufnummer nicht verfügbar:** Der Anruf erfolgte über einen Netzbetreiber, dessen Telefonnetz die Übertragung der Rufnummer nicht unterstützt.
- Rufnummer fehlerhaft:** Bei der Übermittlung der Rufnummer ist ein Übertragungsfehler aufgetreten.

¹ setzt voraus, daß der Dienst "Rufnummernübertragung" an Ihrem Anschluß zur Verfügung steht.

Telefonieren

Anrufzähler

Der eingebaute Anrufzähler zeigt Ihnen auch bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter an, wieviele Anrufe Sie zwischenzeitlich erhalten haben.



Wenn mindestens ein neuer Anruf vorliegt, erscheint das Symbol "☎". Durch Drücken der danebenliegenden Zieltaste wird die Anrufliste geöffnet und Sie können sich über die eingegangenen Anrufe informieren (siehe Kapitel "Anrufliste").

Der Anrufzähler und das dazugehörige Symbol werden automatisch gelöscht:

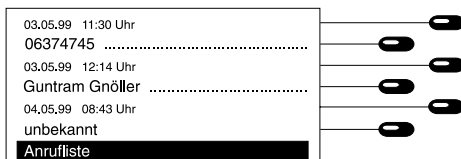
- beim Abheben des Hörers (oder Drücken der Taste "Laut")
- beim Einschalten der Telefonbereitschaft
- beim Drücken der Taste Stop im Grundzustand

Telefonieren

Anrufliste

Ihr Gerät speichert in der Anrufliste die Telefonnummern der letzten fünfzig Anrufer ¹. Ist eine Telefonnummer bereits im Telefonregister eingetragen, wird direkt der Name angezeigt. Jeder Eintrag wird mit Datum und Uhrzeit protokolliert. Durch Drücken der zugeordneten Zieltaste kann der Anrufer direkt zurückgerufen werden.

03.05.99 11:30 Uhr	
06374745	
03.05.99 12:14 Uhr	
Guntram Gnöller	
04.05.99 08:43 Uhr	
unbekannt	
Anrufliste	



Liste öffnen

Taste ,  drücken.

Die Anrufliste wird geöffnet und zeigt die neuesten Anrufer.

Liste durchsehen

Taste  bzw.  drücken.

Die Anrufliste wird durchgeblättert.

Anrufer ins Telefonregister übernehmen

Taste  drücken.

Symbol Eingabe erscheint.

Gewünschte Zieltaste neben der Rufnummer drücken.

Das Telefonregister öffnet sich. Die Rufnummer ist bereits eingetragen. Namen eingeben und mit Taste Eingabe speichern.

Anrufer zurückrufen

Gewünschte Zieltaste neben der Rufnummer bzw. dem Namen drücken.

Die Telefonnummer des Anrufers wird gewählt.

Eintrag löschen



Taste  drücken.

Symbol 2nd erscheint.

Gewünschte Zieltaste neben der Rufnummer bzw. dem Namen drücken.

Der Eintrag wird gelöscht. Alle nachfolgenden Einträge rücken auf.

Liste löschen

Taste ,  drücken.

Die gesamte Anrufliste wird gelöscht.

Liste verlassen

Taste  drücken.

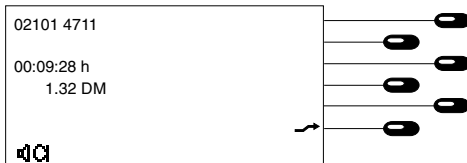
Das Gerät geht wieder in den Grundzustand.

¹ setzt voraus, daß der Dienst "Rufnummernanzeige" an Ihrem Telefonanschluß zur Verfügung steht.

Telefonieren

Direkte manuelle Wahl

Bei der direkten Wahl belegen Sie zuerst die Leitung. Dann geben Sie die Telefonnummer ein, während das Gerät gleichzeitig wählt.



1. Hörer abheben oder Lauthören mit Taste einschalten.
2. Telefonnummer über die Zifferntasten eingeben.

Bei Lauthörbetrieb erscheint zusätzlich das Symbol .

Die Ziffern erscheinen und das Gerät wählt.

Nach der Wahl:

3. Hörer abheben oder Gespräch mit Freisprecher führen.

Die Stoppuhr erscheint und Sie sehen die aktuelle Belegungsdauer. Die Gebührenanzeige erscheint mit Empfang des ersten Gebührenimpulses. Bei aufliegendem Hörer schaltet sich jetzt der Freisprechbetrieb ein. (Symbol erscheint zusätzlich)

Nach Gesprächsende:

4. Hörer auflegen oder Freisprecher mit Taste wieder ausschalten.

Die Anzeige zeigt für einige Sekunden die Daten des letzten Gesprächs:

- gewählte Telefonnummer bzw. Teilnehmer
- Gesprächsdauer
- angefallene Gebühren*

Die angefallenen Gebühren* werden zum Gebührenspeicher addiert. Danach geht das Gerät wieder in den Grundzustand. Die letzten Gesprächsdaten können jederzeit mit der Tastenfolge noch einmal in die Anzeige geholt werden.

Zeitweises Umschalten auf Tonwahl (nur bei Grundzustand "Pulswahl")

1. Zieltaste neben dem Symbol drücken.

Das Symbol erscheint in der Statuszeile. Alle nachfolgenden Ziffern werden im Tonwahlverfahren gewählt. Nach Gesprächsende geht das Gerät wieder in den Grundzustand "Pulswahl".

* setzt voraus, daß Zählimpulse an Ihrem Telefonanschluß zur Verfügung stehen.


Telefonieren

Wahlvorbereitung (indirekte Wahl)

Bei der indirekten Wahl geben Sie zuerst die vollständige Telefonnummer ein und starten dann die Wahl (Wahlvorbereitung).



1. **Telefonnummer über die Zifferntasten eingeben.**


Die Ziffern erscheinen. Falsch eingegebene Ziffern können mit der Taste  korrigiert werden.

2. **Hörer abheben**

Die eingegebene Telefonnummer wird gewählt.

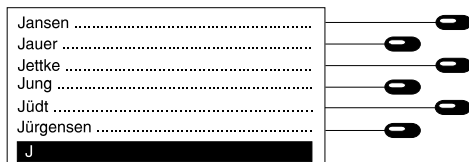
oder

Taste  drücken.

Die eingegebene Telefonnummer wird gewählt. Nach der Wahl den Hörer abheben oder mit Taste  den Freisprecher einschalten.

Telefonieren

Wahl aus dem Telefonregister



1. **Anfangsbuchstaben des Namens eingeben**

In der Anzeige erscheinen die Namen, die mit dem eingegebenen Buchstaben beginnen. Die Auswahl kann durch die Eingabe nachfolgender Buchstaben weiter eingegrenzt werden.

oder

Taste bzw. drücken.

Taste führt an den Anfang, und Taste an das Ende des Telefonregisters.

2. Taste oder drücken.

Mit diesen Tasten "blättern" Sie durch das Telefonregister bis der gesuchte Name in der Anzeige erscheint.

3. **Zieltaste neben dem Namen drücken.**

Das Gerät beginnt mit der Wahl der Telefonnummer. Nach der Wahl den Hörer abheben oder mit Taste den Freisprecher einschalten.

Zusatzinformationen anzeigen

Nach der Wahl eines Teilnehmers aus dem Telefonregister können Sie sich die hierzu gespeicherten Zusatzinformationen anzeigen lassen:

1. **Drücken Sie die Taste .**

Die Zusatzinformation wird eingeblendet.


2. **Drücken Sie die Taste oder noch einmal die Taste .**

Sie sehen wieder den ursprünglichen Inhalt der Anzeige.

Telefonieren

Wahlwiederholung

Diese Funktion dient zur erneuten Wahl der letzten Telefonnummer.


1. **Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Taste**  .

2. **Drücken Sie die Taste**  .

Die zuletzt gewählte Telefonnummer wird erneut gewählt.

Erweiterte Wahlwiederholung

Die letzten sechs gewählten Telefonnummern werden automatisch gespeichert und können erneut angewählt werden. Ist eine Telefonnummer bereits im Wahlwiederholtspeicher vorhanden, wird sie nicht noch einmal eingetragen. Wurde vorher aus dem Telefonregister gewählt, wird statt der Telefonnummer der Name eingetragen.

1. **Drücken Sie bei aufliegendem Hörer die Taste**  .


Die Anzeige zeigt die letzten sechs gewählten Telefonnummern bzw. Namen.

2. **Drücken Sie die Zieltaste neben der gewünschten Telefonnummer.**

Der Lautsprecher schaltet sich ein und die Wahl wird wiederholt.

Löschen des Wahlwiederholtspeichers

Der Inhalt des Wahlwiederholtspeichers kann jederzeit gelöscht werden, damit z. B. Unbefugte die gewählten Telefonnummern nicht zurückverfolgen.

1. **Drücken Sie bei aufliegendem Hörer die Taste**  .

Die Anzeige zeigt die letzten sechs gewählten Telefonnummern bzw. Namen.

2. **Drücken Sie die Tasten**  ,  .

Der gesamte Wahlwiederholtspeicher wird gelöscht.

! Der Wahlwiederholtspeicher nimmt folgende Informationen auf:

Bei vorheriger, manueller Wahl

Die ersten 20 Stellen aller eingegebenen Zeichen.

Bei vorheriger, indirekter Wahl (Wahlvorbereitung)

Alle eingegebenen Zeichen

Bei vorheriger Wahl aus dem Telefonregister

Den Namen des gewählten Teilnehmers. Von Hand nachgewählte Ziffern werden nicht gespeichert.

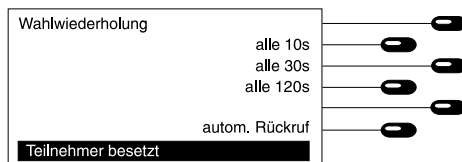
Bei verketteter Namenswahl aus dem Telefonregister

Den ersten gewählten Eintrag

Telefonieren

Verhalten bei "Besetzt"

Nach der Wahl von gespeicherten Telefonnummern mit aufliegenderm Hörer unterstützt Sie das tiptel 175 clip mit verschiedenen Möglichkeiten, wenn der Teilnehmer besetzt ist. Unmittelbar nach Erkennen des Besetzttones bietet Ihnen das Gerät folgende Auswahl an:



Wünschen Sie keine Wahlwiederholung, so drücken Sie die Taste . Das Gerät trennt die Leitung und geht wieder in den Grundzustand.

Wünschen Sie die Standard-Einstellung, so brauchen Sie nichts zu tun. Nach einigen Sekunden trennt das Gerät automatisch die Leitung und startet die Wahlwiederholung im 60s-Abstand.

Wünschen Sie eine individuelle Anpassung, so drücken Sie eine der zugeordneten Zieltasten:

alle 10s

Die Wahl wird in Abständen von 10s wiederholt (kürzestes Intervall, z. B. für dringende Anrufe)

alle 30s

Die Wahl wird in Abständen von 30s wiederholt

alle 120s

Die Wahl wird in Abständen von 120s wiederholt (längstes Intervall, z.B. für Personen, die generell lange Telefonate führen)

Die automatische Wahlwiederholung wird beendet:

- beim nächsten Abheben des Hörers
- durch Drücken der Taste STOP
- selbsttätig nach 10 erfolglosen Wahlversuchen

automatischer Rückruf¹

tiptel 175 clip löst die Funktion "Rückruf bei Besetzt" in Ihrer Telefonanlage oder in der Vermittlungsstelle aus. Sie werden dann automatisch zurückgerufen, wenn der besetzte Teilnehmer aufgelegt hat.

Haben Sie eine interne Rufnummer gewählt (i...), so verwendet tiptel 175 clip den Rückrufcode Ihrer Telefonanlage. Den entsprechenden Rückrufcode können Sie unter Einstellungen / Telefon / Nebenstelle / Rückrufcode intern in Ihr Gerät speichern (z.B. "6" oder "91", abhängig von der verwendeten Telefonanlage).

Haben Sie eine externe Rufnummer gewählt oder sind Sie an einem Hauptanschluß angeschlossen, so verwendet das tiptel 175 clip den externen Rückrufcode, den Sie unter Einstellungen / Telefon / Nebenstelle / Rückrufcode extern festlegen können (z. B. "H*37#" - Telekom-Standard)².

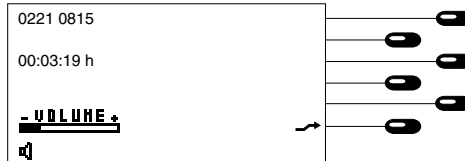
¹ Setzt voraus, daß der Dienst "Rückruf bei Besetzt" an Ihrem Anschluß zur Verfügung steht.

² Setzt bei Nebenstellenanlagen voraus, daß der Hook-Flash (R) an das öffentliche Telefonnetz durchgereicht wird.



Telefonieren


Lauthören

Während eines Telefonats können Sie den Lauthörverstärker zuschalten, um das Gespräch im Raum hörbar zu machen.



1. Taste  drücken.

Das Lautsprechersymbol erscheint, und der Lautsprecher schaltet sich ein. Gewünschte Lautstärke mit Taste  oder  einstellen.

2. Taste  erneut drücken.

Das Lautsprechersymbol erlischt. Der Lautsprecher schaltet sich aus.

Telefonieren

Freisprechen

Der Freisprecher ermöglicht ein Telefongespräch bei aufliegendem Hörer. Ein neuartiges technisches Verfahren ermöglicht das gleichzeitige Hören und Sprechen. Hierdurch entfallen die bisher notwendigen Einschränkungen, wie z. B. wechselseitiges Sprechen.



a) Sie werden angerufen

1. Taste drücken.
2. Gewünschte Lautstärke mit Taste oder einstellen.
3. Nach Gesprächsende die Taste erneut drücken.

Der Freisprecher schaltet sich ein. Die Symbole " " und " " erscheinen.

Der Lautstärkeregler symbolisiert die eingestellte Lautstärke.

Der Freisprecher schaltet sich aus.

b) Sie rufen Ihren Gesprächspartner an

bei manueller Wahl:

1. Taste drücken.
2. Ziffern eingeben.
3. Nach Gesprächsende die Taste erneut drücken.

Der Lauthörverstärker schaltet sich ein. Das Symbol " " erscheint.

Das Gerät wählt. Nach Wahl der letzten Ziffer schaltet sich der Freisprecher automatisch ein. Das Symbol " " erscheint zusätzlich.

Der Freisprecher schaltet sich aus.

bei automatischer Wahl:

1. **gewünschten Teilnehmer aus dem Telefonregister oder aus den Wahlwiederholungspeichern aussuchen und Wahl starten.**


Der Lauthörverstärker schaltet sich ein. Das Symbol " " erscheint. Das Gerät wählt. Nach der Wahl bleibt das eingebaute Mikrofon zunächst noch abgeschaltet. Das Mikrofon-Symbol blinkt.

Telefonieren

Freisprechen (Fortsetzung)

wenn sich der Teilnehmer meldet:

1. Taste  drücken.

Das Mikrofon schaltet sich ein, und das Symbol "  " erscheint konstant. Sie können jetzt freisprechen.

nach Gesprächsende:

2. Taste  erneut drücken.

Der Freisprecher schaltet sich aus.

Wichtige Hinweise zum Freisprechbetrieb:

Während eines Gesprächs paßt sich der Freisprecher automatisch an die Telefonleitung und an die akustischen Verhältnisse an. Diese Adaptierung dauert einige Sekunden.


Ideale Freisprechbedingungen erhalten Sie bei Betrieb in ruhigen Räumen und bei einer konstanten Wiedergabelautstärke. Starke Umgebungsgeräusche, schlechte Telefonleitungen oder ständiges Verändern der Wiedergabelautstärke erschweren die automatische Anpassung und sollten vermieden werden.

Nach erfolgreicher Anpassung ist ein gleichzeitiges Hören und Sprechen möglich.

Wechsel zwischen Hörer und Freisprecher




Sie führen ein Gespräch mit dem Hörer und möchten auf den Freisprecher umschalten:

1. Taste  drücken und festhalten.

Das Lautsprechersymbol  erscheint.



2. Hörer auflegen.

3. Taste  loslassen.

Das Mikrofonsymbol  erscheint zusätzlich. Der Freisprecher schaltet sich ein. Gewünschte Lautstärke mit Taste  oder  einstellen.

Sie führen ein Gespräch mit dem Freisprecher und möchten auf den Hörer umschalten:

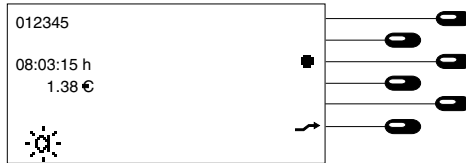
1. Hörer abheben.

Die Symbole "  " und "  " erlöschen. Der Freisprecher schaltet sich aus.

Telefonieren

Stumm schalten

Während eines Telefonats können Sie zwischendurch eine vertrauliche Rückfrage im Raum durchführen, ohne daß Ihr Telefon-Gesprächspartner den Inhalt hört.



1. Taste  drücken.

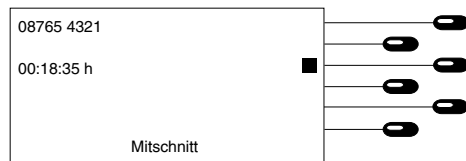
Das Mikrofonsymbol blinkt. Der Hörer bzw. das Freisprechmikrofon ist abgeschaltet. Raumrückfrage durchführen.

2. Taste  erneut drücken.

Das Mikrofonsymbol nimmt wieder den vorherigen Zustand ein. Der Hörer bzw. das Freisprechmikrofon ist wieder eingeschaltet. Sie können weiter telefonieren.

Mitschneiden von Telefongesprächen

Während eines Telefonats können sie das Gespräch aufzeichnen.



1. Zieltaste neben "●" drücken.

Der Schriftzug "Mitschnitt" erscheint. Das Aufnahmesymbol "●" wird durch das Stop-Symbol "■" ersetzt.

Zum Beenden:

1. Zieltaste neben "■"

Der Mitschnitt wird beendet.

oder

Taste  drücken.

Ein Mitschnitt wird wie eine reguläre Aufzeichnung gespeichert und kann jederzeit abgehört werden (s. "Aufzeichnungen abhören").

Der Mitschnitt wird automatisch beendet, wenn der Hörer aufgelegt wird oder die Aufnahmekapazität erschöpft ist.

Bitte beachten: Während eines Freisprechbetriebs oder während Lauthören ist Mitschneiden nicht möglich.

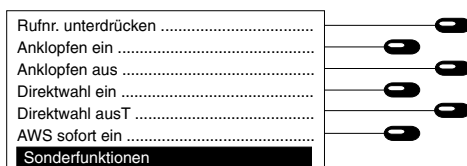
Komfortdienste im Telefonnetz

Ihr Gerät unterstützt die Anwendung der Komfortdienste im analogen Telefonnetz, wie sie z.B. im T-Net der deutschen Telekom angeboten werden. Hierzu gehören Funktionen wie z.B. Anklopfen, Rufnummernübertragung, Makeln, Rückruf bei Besetzt usw.

Komfortdienste werden durch DTMF-Steuercodes in Verbindung mit einem Hook-Flash aktiviert. Im tiptel 175 sind bereits die wichtigsten Steuercodes gespeichert, so daß die gewünschte Funktion durch einen Tastendruck ausgelöst werden kann.

Die zur Verfügung stehenden Dienste sind bei den verschiedenen Netzanbietern unterschiedlich und müssen teilweise beantragt werden. Informieren Sie sich daher über den Umfang der an Ihrem Telefonanschluß verfügbaren Dienstmerkmale.

Durch Drücken der Zieltaste neben dem Symbol "↗" öffnet sich eine Liste mit voreingestellten Funktionen. Im Grundzustand bietet Ihnen das tiptel 175 folgende Auswahl an.



Weitere Funktionen können mit den Tasten \uparrow und \downarrow in die Anzeige geholt werden.

Rufnummern unterdrücken

- Zieltaste neben "Rufnr. unterdrücken" drücken.** *Das Gerät springt in die Wahlvorbereitung und schreibt die Zeichenfolge *31# in die Anzeige.*
- Gewünschte Rufnummer eingeben.** *Die Ziffern werden angefügt.*
- Taste \langle drücken oder Hörer abheben.** *Die gesamte Zeichenfolge wird gesendet. Die Aussendung der eigenen Rufnummer wird in der Vermittlungsstelle unterdrückt.*

Anklopfen ein


- Zieltaste neben "Anklopfen ein" drücken.** *Das Gerät schaltet sich an die Telefonleitung und sendet die Zeichenfolge *43#. Die Funktion "Anklopfen" wird in der Vermittlungsstelle aktiviert.*

Anklopfen aus

- Zieltaste neben "Anklopfen aus" drücken.** *Das Gerät schaltet sich an die Telefonleitung und sendet die Zeichenfolge #43#. Die Funktion "Anklopfen" wird in der Vermittlungsstelle deaktiviert.*

Komfortdienste im Telefonnetz

Direktwahl ein

1. **Zieltaste neben "Direktwahl ein" drücken.**
2. **Zielrufnummer eingeben.**
3. **Taste  drücken oder Hörer abheben.**

Das Gerät fragt nach der Zielrufnummer.

Die Ziffern werden angezeigt.

*Das Gerät belegt die Telefonleitung und sendet die Zeichenfolge *53*Zielrufnummer#. Die Direktwahl mit dieser Telefonnummer ist nun in der Vermittlungsstelle aktiviert.*

Direktwahl aus

1. **Zieltaste neben "Direktwahl aus" drücken.**

Das Gerät belegt die Telefonleitung und sendet die Zeichenfolge #53#. Die Direktwahl wird in der Vermittlungsstelle ausgeschaltet.

Anrufweitzerschaltung (AWS)

1. **Zieltaste neben der gewünschten Funktion drücken:
"AWS sofort ein"
"AWS nach 15s ein"
"AWS bei besetzt ein"**




*Die Anzeige zeigt T*21*#*

*Die Anzeige zeigt T*61*#*

*Die Anzeige zeigt T*67*#*

Ohne weitere Eingaben können hiermit TK-Anlagen und Vermittlungsstellen gesteuert werden, die eine Umleitungsrufnummer bereits gespeichert haben.

Ist die Angabe einer Umleitungsrufnummer notwendig (z. B. im T-Net der Telekom oder bei Einrichtung/Änderung der Zielrufnummer), so kann die Zielrufnummer jetzt eingefügt werden:

2. **Taste  drücken.**
3. **Gewünschte Zielrufnummer eingeben.**
4. **Taste  drücken.**
5. **Taste  drücken oder Hörer abheben.**

Das #-Zeichen wird gelöscht.

Die Ziffern werden angezeigt.

Das #-Zeichen wird wieder angehängt.

Das Gerät belegt die Telefonleitung und sendet die angegebene Zeichenfolge zur Vermittlungsstelle.

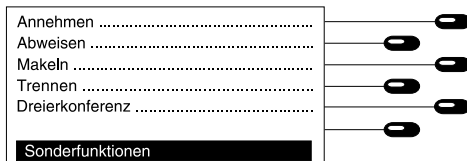
Tipp:

Falls Sie immer mit der gleichen Zielrufnummer arbeiten und diese Rufnummer jedesmal übermittelt werden muß (z. B. T-Net), so empfiehlt sich das Speichern der kompletten Zeichenfolge im Telefonregister.

Komfortdienste im Telefonnetz

Anklopfen / Makeln / Dreierkonferenz

Sie führen ein Gespräch und ein weiterer Anrufer "klopft an". Drücken Sie die Zieltaste neben dem Symbol "→". Es wird eine Auswahl von Funktionen angeboten:



Wählen Sie jetzt unter folgenden Möglichkeiten:

Sie möchten das laufende Gespräch beenden und danach mit dem "Anklopfer" sprechen

Innerhalb von etwa 30s den Hörer auflegen und nach erneutem Rufsignal wieder abheben. Hiermit wird das laufende Gespräch beendet und Sie sprechen anschließend mit dem "Anklopfer"

Sie möchten ihr Gespräch ungestört fortführen

Zieltaste neben "Abweisen" drücken. Ihr Telefon sendet den entsprechenden Befehl an die Vermittlungsstelle. Der Anklopftton verstummt und der Anklopfer erhält den Besetztton. Die Auswahlmöglichkeiten werden ausgeblendet und Sie können Ihr Gespräch fortsetzen.

Sie möchten mit dem "Anklopfer" sprechen, ohne die laufende Verbindung zu beenden

Zieltaste neben "Annehmen" drücken. Das laufende Gespräch wird gehalten und Sie können mit dem Anklopfer sprechen.

Sie möchten wechselweise mit beiden Gesprächsteilnehmern sprechen

Zieltaste neben "Makeln" drücken. Bei jedem Tastendruck wird auf den jeweils anderen Gesprächsteilnehmer gewechselt. Das Display zeigt "Teilnehmer 1" bzw. "Teilnehmer 2" an.

Sie möchten das Gespräch mit einem der beiden Teilnehmer beenden

Zieltaste neben "Trennen" drücken. Die zur Zeit aktive Verbindung wird getrennt.


Sie möchten mit beiden Teilnehmern gleichzeitig sprechen

Zieltaste neben "Dreierkonferenz" drücken. Beide Verbindungen werden zusammengeschaltet.



1 Setzt voraus, daß die Dienste "Anklopfen/Makeln/Dreierkonferenz" an Ihrem Telefonanschluß zur Verfügung stehen.

Komfortdienste im Telefonnetz





Unterdrücken der Rufnummernübermittlung¹

In den Fällen, in denen Sie die eigene Rufnummer nicht beim Empfänger präsentieren möchten, kann die Rufnummernübermittlung fallweise unterdrückt werden. Dies geschieht durch Vorsetzen der Zeichenfolge "**31#" vor der eigentlichen Telefonnummer. In der integrierten Liste mit den Komfortfunktionen () ist diese Zeichenfolge unter der Funktion "Rufnr. unterdrücken" bereits voreingestellt und kann wie folgt verwendet werden:

Direkte Wahl

1. **Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Taste  .** *Das Gerät belegt die Leitung.*
2. **Drücken Sie die Zieltaste neben dem Symbol "  ".** *Die Liste mit den Komfortfunktionen öffnet sich.*
3. **Drücken Sie die Zieltaste neben "Rufnr. unterdrücken".** *Die Liste wird geschlossen und das Gerät sendet "**31#".*
4. **Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.** *Die Ziffern werden gewählt.*

Indirekte Wahl (Wahlvorbereitung)

1. **Drücken Sie die Zieltaste neben dem Symbol "  ".** *Die Liste mit den Komfortfunktionen öffnet sich.*
2. **Drücken Sie die Zieltaste neben "Rufnr. unterdrücken".** *Die Liste wird geschlossen und die Anzeige zeigt *31#.*
3. **Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein**
oder
öffnen Sie das Telefonregister mit den Tasten   und suchen Sie den gewünschten Namen durch Eingabe des Anfangbuchstabens. *Die Ziffern werden angefügt*
Der Name steht im Display.
4. **Drücken Sie die Zieltaste neben dem Namen.** *Das Gerät belegt die Leitung und wählt die gesamte Zeichenfolge.*
5. **Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Taste  .** *Die Rufnummer des Namens wird angefügt.*

¹ Setzt voraus, daß der Dienst "Rufnummernübertragung" an Ihrem Telefonanschluß zur Verfügung steht.

Telefonregister

Das Telefonregister verwaltet die Namen und Telefonnummern Ihrer Gesprächspartner und wird somit zu Ihrem persönlichen Telefonbuch. Die Anzahl der möglichen Einträge bestimmt der zur Verfügung stehende Textspeicher, der auch zur Speicherung von Zusatzinformationen, Terminen, Kostenstellen u. a. dient.

Alle Einträge werden alphabetisch sortiert und angezeigt. Zur Weiterverwendung und als zusätzliche Datensicherung kann das gesamte Telefonregister auf einem PC gesichert und zurückgeladen werden (-> siehe Kapitel "PC-Software tipkom)

Einträge speichern

Ein Eintrag im Telefonregister besteht immer aus einem Namen (=Suchbegriff) und der Telefonnummer. Wahlweise kann eine Zusatzinformation eingegeben oder der Eintrag mit weiteren Eigenschaften verknüpft werden, z. B. mit einem individuellen Rufton.

Name:	Telegate	[Button]
Telefonnummer:	11880	[Button]
Eigenschaften		[Button]
Registereingabe		[Button]

1. Taste drücken.

Die Anzeige zeigt die Eingabefelder. Die Schreibmarke steht im Feld für den Namen.

2. Namen eingeben.

Der Name muß mit einem Buchstaben beginnen. Max. 20 Zeichen eingeben.

3. Taste drücken.

Die Schreibmarke wechselt in das Feld für die Telefonnummer.

4. Telefonnummer eingeben.

Max. 20 Ziffern eingeben. Für interne Telefonnummern in Telefonanlagen mit Taste Int beginnen.

Falls Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen möchten:

5. Taste drücken.

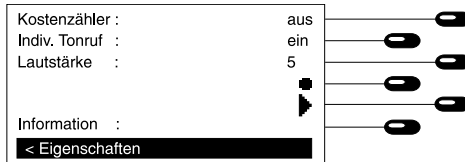
Der Eintrag wird im Telefonregister gespeichert. In der Anzeige sehen Sie kurz "Eintrag gespeichert".

Für weitere Einstellungen:

5. Zieltaste neben "Eigenschaften" drücken.

Die Anzeige zeigt die Eingabefelder für die individuellen Eigenschaften.

Telefonregister



Kostenzähler ¹

Für jeden Teilnehmer in Ihrem Telefonregister können Sie einen eigenen Kostenzähler (Gebührenzähler) einrichten. Jedesmal, wenn Sie diesen Teilnehmer anwählen, werden die laufenden Gesprächskosten direkt diesem Teilnehmer zugeordnet. Die aufsummierten Gesprächskosten werden neben dem Namen in der Telefonregistereingabe angezeigt und können dort jederzeit eingesehen werden.

6. Zieltaste neben "Kostenzähler" drücken.

Die Anzeige wechselt bei jedem Tastendruck zwischen "ein" und "aus"

aus = kein Kostenzähler. Ein evtl. vorher eingerichteter Kostenzähler wird entfernt.

ein = Ein Kostenzähler wird mit dem Startwert 0.00 Euro eingerichtet.

Individueller Tonruf ²

Hier haben Sie die Möglichkeit, ausgewählte Anrufer durch einen individuellen Tonruf zu signalisieren. Hierdurch können Sie bereits am Rufsignal einen Anrufer erkennen oder unerwünschte Anrufer blockieren. Es können max. 50 individuelle Ruftöne zugeordnet werden.

7. Zieltaste neben "indiv. Tonruf" drücken.

Bei jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen "ein" und "aus".

aus = der Anrufer wird mit der normalen Grundeinstellung des Tonrufes signalisiert. Ein evtl. vorher eingerichteter individueller Tonruf wird entfernt.

ein = dem Anrufer wird ein individueller Tonruf zugeteilt. Die Einstellmöglichkeiten für den Tonruf werden angezeigt:

8. Zieltaste neben "Lautstärke" drücken.

Geben Sie die gewünschte Lautstärke (0...9) über die Zifferntasten ein:

0 = stumm (Dieser Anrufer wird nur optisch signalisiert)

1...9 = leise ... laut

Telefonregister

Individueller Tonruf ² (Fortsetzung)

9. Zieltaste neben dem Symbol "■" (Aufnahme) drücken und festhalten.

Sprechen Sie in das eingebaute Mikrofon. Dies kann z. B. der Name des Teilnehmers, ein Geräusch, ein Klang o. ä. sein. Diese Eigenaufnahme wird vom Gerät immer dann abgespielt, wenn die dazugehörige Rufnummer bei einem Anruf übermittelt wird.

10. Zieltaste neben dem Symbol "■" wieder loslassen.

Die Aufzeichnung wird zur Kontrolle vorgespielt.

"▶" Aufnahme wiedergeben

11. Taste "⇒" drücken.

Alle Einstellungen werden gespeichert.

Einträge bearbeiten/löschen

1. Anfangsbuchstaben des Namens eingeben.

Die Auswahl kann durch die Eingabe nachfolgender Buchstaben weiter eingegrenzt werden.

2. Taste "⇒" drücken.

Eingabesymbol erscheint.

3. Zieltaste neben dem Namen drücken.

Die Anzeige zeigt die Eingabefelder. Gewünschte Änderungen durchführen.

Falls der Eintrag gelöscht werden soll:

4. Zieltaste neben dem Symbol "X" drücken und Sicherheitsabfrage bestätigen.

5. Taste "⇒" drücken.

Die Änderungen werden gespeichert.

1 Setzt voraus, daß Zählimpulse an Ihrem Telefonanschluß zur Verfügung stehen

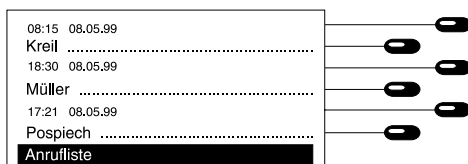
2 Setzt voraus, daß der Dienst "Rufnummernübertragung" an ihrem Telefonanschluß zur Verfügung steht.

Telefonregister

Direktspeicherung





Telefonnummern aus der Wahlwiederholliste oder aus der Anrufliste können direkt in das Telefonregister kopiert werden.



08:15 08,05.99	
Kreil	
18:30 08,05.99	
Müller	
17:21 08,05.99	
Pospiech	
Anrufliste	



1. Öffnen Sie die Wahlwiederholliste mit der Taste 

oder

Öffnen Sie die Anrufliste mit den Tasten ,  und holen Sie den gewünschten Eintrag mit den Tasten   in die Anzeige.

2. Taste  drücken.
3. Zieltaste neben der gewünschten Telefonnummer drücken.
4. Geben Sie den dazugehörigen Namen ein.
5. Taste  drücken.

Das Eingabesymbol erscheint.

Das Eingabefeld des Telefonregisters wird geöffnet. Die Telefonnummer ist bereits eingetragen.

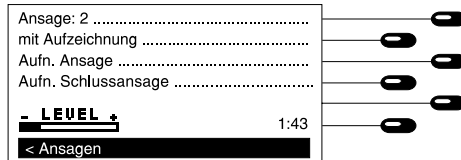
Der Name muß mit einem Buchstaben beginnen und darf max. 20 Zeichen lang sein.

Der Eintrag wird im Telefonregister gespeichert. In der Anzeige sehen Sie kurz "Eintrag gespeichert".

Anrufbeantworter

Ansagen

tiptel 175 ermöglicht das Aufsprechen von 2 individuellen Ansagen. Mit der zusätzlich eingebauten festen Ansage können Sie das Gerät sofort in Telefonbereitschaft bringen, ohne vorher eine Ansage aufsprechen zu müssen (plug and answer). Den Wortlaut der Festansage können Sie sich anhören, wenn Sie die Ansage Nr. 3 wählen und die Zieltaste neben "▶" drücken.





Ansg: Hier wählen Sie die Nummer der Ansg. Nr. 1 und 2 sind die individuellen Ansagen, Nr. 3 ist die eingebaute Festansage.

Mit/ohne Aufzeichnung: Hier wählen Sie, ob ein Anrufer eine Nachricht hinterlassen kann (mit Aufzeichnung) oder ob nur die Ansg vorgespielt wird (ohne Aufzeichnung).

Aufn. Ansg: Nach Drücken dieser Taste können Sie Ihre Ansg aufsprechen.

Aufn. Schlußansage: Nach Drücken dieser Taste können Sie die Schlußansage aufsprechen. Das Aufsprechen der Schlußansage ist freigestellt. Sprechen Sie keine individuelle Schlußansage auf, wird am Ende der Aufzeichnung der eingebaute Festtext "Das Gerät schaltet ab" vorgespielt.

Ansg aufsprechen:

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , **Ansg** 
2. Zieltaste neben "Ansg:" drücken.
3. Zieltaste neben "mit Aufzeichnung" drücken.

Bei jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen 1, 2 und 3. Ansg 1 oder 2 wählen.

Bei jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen "ohne Aufzeichnung" und "mit Aufzeichnung". Gewünschte Funktion einstellen.

Anrufbeantworter

Ansagen (Fortsetzung)

4. Zieltaste neben **“Aufnahme Ansage”** drücken und festhalten.

Sprechen sie nach dem Signalton in das eingebaute Mikrofon. Die Restanzeige und die Aussteuerungsanzeige erscheinen.

Die Restanzeige zählt rückwärts und zeigt Ihnen die verbleibende Ansagezeit.

*Die beste Aufnahmequalität erzielen Sie, wenn die Aussteuerungsanzeige deutlich **“aus-schlägt”**.*

Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Restanzeige auf 0 steht oder der Sprachspeicher erschöpft ist.

5. Taste loslassen.

Die Aufnahme ist beendet und wird zur Kontrolle vorgespielt.

Wenn Sie eine Ansage mit Aufzeichnung gewählt haben und zusätzlich eine individuelle Schlußansage aufsprechen möchten:

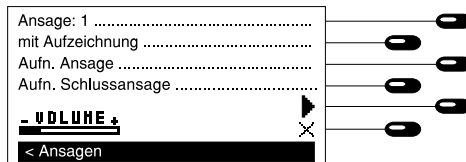
6. Zieltaste neben **“Aufnahme Schlußansage”** drücken und festhalten.

*Sprechen Sie nach dem Signalton Ihre Schlußansage auf. Es gelten die gleichen Hinweise wie bei **“Aufnahme Ansage”**.*

7. Taste loslassen.

Die Aufnahme ist beendet und wird zur Kontrolle vorgespielt.

Ansage testen



1. Zieltaste neben **“Ansage:”** drücken.
2. Zieltaste neben **“▶”** drücken.

Ansage 1, 2 oder 3 wählen.

*Die gesamte Ansage wird vorgespielt. Das Wiedergabesymbol **“▶”** wird durch das Stop-Symbol **“■”** ersetzt. Die Wiedergabe kann durch drücken der Taste neben **“■”** oder der Taste **⊞** abgebrochen werden.*

Anrufbeantworter

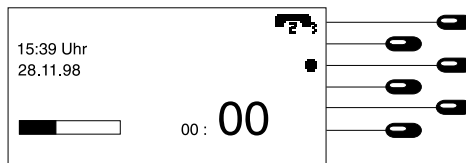
Ansage löschen

1. **Zieltaste neben “Ansage:” drücken.** *Bei jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen 1, 2 und 3. Ansage 1 oder 2 wählen.*
2. **Zieltaste neben “▶“ drücken.** *Die Ansage wird vorgespielt. Das Löschsymbol “X“ erscheint.*
3. **Während der Wiedergabe die Taste neben “ “ drücken.** *Die gesamte Ansage wird gelöscht und aus dem Speicher entfernt. (Nicht bei Ansage 3 möglich)*

Hinweis: Die Lautstärke der Ansage 3 (Festansage) kann nicht während der Wiedergabe verändert werden. Stellen Sie hier die gewünschte Lautstärke vorher ein.

Ansage 3 ist immer “mit Aufzeichnung”.

Telefonbereitschaft



1. **Zieltaste neben “☎“ drücken.** *Die Telefonbereitschaft wird eingeschaltet. Die Leuchtdiode leuchtet. Unter dem Hörersymbol erscheint die eingestellte Ansage-Nummer. Der Balken für die Restaufzeichnungszeit erscheint. Der Anrufzähler wird auf 00 gesetzt. Der Aufzeichnungszähler zeigt alle vorhandenen Aufzeichnungen an. Eingehende Nachrichten können über den Lautsprecher mitgehört werden. Gespräche können durch Abheben des Hörers oder Einschalten des Freisprechers persönlich übernommen werden.*

Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft

1. **Zieltaste neben “☎“ erneut drücken.** *Das Gerät geht wieder in den Grundzustand. Die Leuchtdiode erlischt.*

Anrufbeantworter




Telefonbereitschaft (Fortsetzung)

Verbleibende Aufzeichnungskapazität

Die Restzeitanzeige symbolisiert die verbleibende Aufzeichnungszeit: 0  100 %


Die verfügbare Aufzeichnungszeit ist u. a. abhängig von der Länge und Anzahl der aufgesprochenen Ansagen. Ist die Aufnahmekapazität erschöpft, beendet das Gerät automatisch die Telefonbereitschaft.

Telefonbereitschaft mit vorherigem Löschen aller Aufzeichnungen


Drücken Sie  und danach die Telefonbereitschaftstaste ( Zieltaste neben Symbol “  ”). Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage. Alle Aufzeichnungen werden gelöscht, so daß der gesamte Speicher für Neuaufzeichnungen zur Verfügung steht. Ansagen bleiben erhalten.

Das Löschen kann einige Sekunden in Anspruch nehmen. Erst nach Beendigung des Löschvorgangs schaltet sich die Telefonbereitschaft ein.

Diktat/Info

Durch Drücken der Zieltaste neben “  ” kann eine Info über das eingebaute Mikrofon aufgesprochen werden. Die Aussteuerungsanzeige erscheint während der Aufnahme. Nach dem Loslassen der Taste wird diese Info wie eine Aufzeichnung behandelt. Der Aufzeichnungszähler wird erhöht.

Wiedergabe von neuen Aufzeichnungen

Wurde mindestens eine neue Nachricht aufgezeichnet, erscheint das Symbol “  ” und die Leuchtdiode blinkt. Durch Drücken der Zieltaste neben dem Symbol werden alle neuen Aufzeichnungen wiedergegeben. (s. a. “Aufzeichnungen abhören”)

Anrufbeantworter

Aufzeichnungen abhören/löschen

Alle im Sprachspeicher befindlichen Aufzeichnungen können hier einzeln abgehört und gelöscht werden.



Abhören.

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten:

 , Aufzeichnungen 

2. Zieltaste neben "▶" drücken.

Symbol "▶" "erlischt. Symbole" ■ " (Stop) und "✕" (Löschen) erscheinen.

Die Wiedergabe startet und das Gerät spielt alle Aufzeichnungen nacheinander vor. Neben der Aufzeichnungs-Nr. sehen Sie das Datum und die Uhrzeit, an dem die Aufzeichnung stattfand.

Lautstärke:

3. Taste  bzw.  drücken.

Reduziert bzw. erhöht die Lautstärke um eine Stufe.

Geschwindigkeit:

4. Taste  bzw.  drücken.

Reduziert bzw. erhöht die Wiedergabegeschwindigkeit um eine Stufe.

Wiederholung:

5. Zieltaste neben "◀" drücken.

Die letzten Sekunden werden wiederholt.

Springen:


6. Zieltaste neben "▶" drücken.

Sprung zum Anfang der nächsten Aufzeichnung und Wiedergabe.

7. Zieltaste neben "⏮" drücken.

Sprung an den Anfang der laufenden Aufzeichnung bzw. an den Anfang der vorherigen Aufzeichnung und Wiedergabe.

Wiedergabe stoppen:

8. Zieltaste neben "■" oder Taste  drücken.

Die Wiedergabe stoppt.

Löschen einer Aufzeichnung

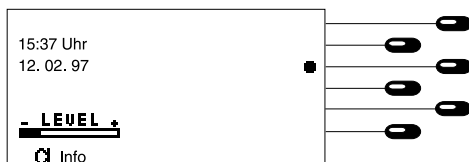
9. Während der Wiedergabe die Zieltaste neben "✕" drücken.

Die laufende Aufzeichnung wird gelöscht. Alle nachfolgenden Aufzeichnungen werden automatisch neu nummeriert und rücken um eine Stelle auf.

Anrufbeantworter

Diktat/Info

Persönliche Informationen können Sie direkt in das Gerät diktieren. Sprechen Sie Ihre Info während eingeschalteter Telefonbereitschaft auf, können andere Personen diese Nachricht über die Fernabfrage abrufen. Ihr Gerät wird so zum elektronischen Briefkasten.



1. **Zieltaste neben "●" drücken.**

Der Schriftzug "Info", das Mikrofonsymbol und die Aussteuerungsanzeige erscheinen. Sprechen Sie in das eingebaute Mikrofon. Die beste Sprachqualität erzielen Sie, wenn die Aussteuerungsanzeige deutlich ausschlägt. Das Aufnahmesymbol "●" wird durch das Stop-Symbol "■" ersetzt.

Zum Beenden:

2. **Zieltaste neben "■" oder Taste  drücken.**

Das Diktat wird beendet. Die Symbole "▶" und "☒" erscheinen. Die Leuchtdiode blinkt.

Zum Abhören:

3. **Zieltaste neben "▶" drücken.**

Die Info wird wiedergegeben.

Eine Info wird wie eine reguläre Aufzeichnung gespeichert und kann jederzeit abgehört werden (s. "Aufzeichnungen abhören", S. 31).

Die Info wird automatisch beendet, wenn die Aufnahmekapazität erschöpft ist.

Anrufbeantworter

Nachrichtenweitermeldung


Bei der Telefonbereitschaft mit Nachrichtenweitermeldung wählt tiptel 175 nach einer Aufzeichnung automatisch eine gespeicherte Zielrufnummer an. Meldet sich der angerufene Teilnehmer, so hört er die Festansage:

“Automatischer Anruf, ..x.. Aufzeichnungen, bitte fernabfragen. Ich wiederhole ...”

Haben Sie Ihre eigene Rufnummer als Identifikation eingegeben, so lautet die Ansage:

“Automatischer Anruf, Teilnehmer (eigene Rufnummer), ..x.. Aufzeichnungen, bitte fernabfragen. Ich wiederhole ...”

Während der Festansage können der Fernabfragecode gesendet und die aufgezeichneten Nachrichten abgehört werden.

Bei eingeschalteter Nachrichtenweitermeldung erscheint das “Umleitungssymbol” in der Anzeige. ()

Sammelbenachrichtigung

Möchten Sie zuerst mehrere Aufzeichnungen sammeln, bevor die Nachrichtenweitermeldung ausgeführt wird, so geben Sie die Anzahl der gewünschten Aufzeichnungen vor. (siehe Kapitel “Nachrichtenweiterleitung einstellen”)

Nachrichtenweitermeldung an einen Funkrufdienst

Als Zielrufnummer können sie auch die Telefonnummer eines Funkrufdienstes (z.B. Cityruf, Scall usw.) eingeben. In diesem Fall spielt das Gerät nicht die automatische Ansage vor, sondern sendet statt dessen die gespeicherte Funkrufinformation an den Empfänger.

Nachrichtenweitermeldung mit Rufnummertransfer

Statt der Funkrufinformation kann auch die Telefonnummer des Anrufers übermittelt werden. Der Anrufer muß hierzu seine Rufnummer mit dem Codesender oder einem tonwahlfähigen Telefon nach der Ansage senden. Die Rufnummer muß mit dem Sonderzeichen “ * ” beginnen und mit “#” beendet werden. Das nachfolgende Beispiel zeigt die Einleitung des Rufnummertransfers durch den Anrufer.

Anrufbeantworter

Nachrichtenweitermeldung (Fortsetzung)

Einleitung des Rufnummerntersfers

1. **Gerät anrufen.**
Warten Sie, bis das Ende der Ansage erreicht ist und der Signalton für die Aufzeichnung ertönt.
2. **Taste * drücken.**
Die Aufzeichnung stoppt. Das Gerät bestätigt mit "Aufzeichnung Rufnummer".
3. **Telefonnummer als Ziffernfolge senden.**
Das Gerät bestätigt jede Ziffer durch Sprachansage.
4. **Taste # drücken.**
Das Gerät bestätigt mit "Ende" und schaltet ab. Die Nachrichtenweitermeldung mit Rufnummerntersfer wird kurz darauf durchgeführt.

Weitere Hinweise

- Die Nachrichtenweitermeldung mit Rufnummerntersfer wird direkt nach dem Anruf durchgeführt, unabhängig vom eingestellten Wert bei "Sammelruf".
- Möchten Sie zusätzlich zum Rufnummerntersfer eine Nachricht aufsprechen, so müssen Sie dies vor Eingabe der Rufnummer tun.
- Bei besetztem Teilnehmer erfolgt eine automatische Wahlwiederholung (in Abständen von 1 min) bis zu 10 mal. Wurde der Teilnehmer dann noch nicht erreicht, folgt eine Pause von 20 min. Dieser Ablauf wird max. 2 mal wiederholt.
- Der Rufnummerntersfer setzt einen Funkrufempfänger vom Typ "numerik" oder "alphanumerik" voraus.

Kostenlose Nachrichtenweitermeldung ¹

tiptel 175 bietet Ihnen die Möglichkeit, das Vorhandensein einer Aufzeichnung kostenfrei weiter zu melden. Sie erreichen dies, indem Sie unter den Einstellungen für die Nachrichtenweitermeldung bei den Ansagewiederholungen den Wert "0" einstellen. Hierdurch wird nach Wahl der Zielrufnummer keine Ansage abgespielt und die Leitung wieder getrennt. Dieser Wahlvorgang löst jedoch das (kostenfreie) Aussenden der Rufnummer in der Vermittlungsstelle aus.

Wenn Sie jetzt als Zielrufnummer z.B. Ihre Handynummer eingeben, so erkennen Sie bei einem Abruf auf Ihrem Handy anhand der angezeigten, eigenen Rufnummer, daß es sich um Ihren tiptel 175 handelt, der eine Aufzeichnung meldet.

¹ Setzt voraus, daß der Dienst "Rufnummernübertragung" an Ihrem Telefonanschluß zur Verfügung steht.

Fernabfrage

Fernabfrage durchführen

1. Rufen sie das Gerät an, und warten Sie auf den Beginn der Ansage.
2. Schalten Sie Ihr Telefon auf Tonwahl oder benutzen Sie einen handelsüblichen Fernabfragesender (z. B. tiptel Q 3, Best.-Nr. 1122310), indem Sie ihn mit der Schallöffnung an die Sprechöffnung des Telefonhörers halten.
3. Senden Sie Ihren Fernabfragecode, den Sie vorher an Ihrem Gerät eingestellt haben (1...4 Ziffern). tiptel 175 bestätigt Ihnen jede Ziffer. Drücken Sie zum Abschluß die Taste **#**.
4. Bei richtigem Fernabfragecode bestätigt Ihr Gerät die Fernabfrage durch die Sprachmitteilung "Fernabfrage". Führen Sie die gewünschten Fernabfragefunktionen durch. Ihr Gerät bestätigt alle Tastendrucke mit einer Sprachmitteilung.
5. Wurde ein falscher Fernabfragecode eingegeben, schaltet sich das Gerät ab (Schutz vor Mißbrauch).
6. Ca. 3 min nach der letzten Tasteneingabe oder Funktionseingabe fragt Ihr Gerät mit einer Quittieranforderung, ob Sie noch "in der Leitung" sind. Drücken Sie dann innerhalb von 8 sek eine beliebige Taste, da Ihr Gerät sich sonst abschaltet.
7. Beenden Sie die Fernabfrage durch Auflegen des Hörers oder durch Drücken der Tasten ***** und **#**.

Komfort-Funktionen

Der Fernabfrage-Code

Mit diesem Code identifizieren Sie sich, wenn sich das Gerät mit der Ansage meldet. Ihr Fernabfrage-Code besteht aus einer beliebigen Zahl zwischen 0 ... 9999. Diese Ziffern geben Sie ein, wenn sich Ihr Gerät mit der Ansage meldet.

Den gewünschten Fernabfrage-Code stellen Sie bei "Einstellungen Fernabfrage" unter Punkt "FA-Code" ein. Wünschen Sie keine Fernabfrage, geben Sie 4 mal ***** ein.

Der Message-Code

Mit dem Message-Code können Sie eine Nachricht hinterlassen, selbst wenn das Gerät auf "Nur-Ansage" eingestellt ist. Ihr Message-Code besteht aus einer beliebigen Zahl zwischen 0...99. Diese Ziffern geben Sie ein, wenn sich Ihr Gerät mit der "Nur-Ansage" meldet. Wurde Ihr Message-Code erkannt, können Sie Ihre Nachricht aufsprechen.

Den gewünschten Message-Code stellen Sie bei "Einstellungen Fernabfrage" unter Punkt "Message-Code" ein. Wünschen Sie keinen Message-Code, geben Sie 2 mal ***** ein.

Fernabfrage

Komfort-Funktionen (Fortsetzung)

Der VIP-Code

Mit dem VIP-Code wird Ihnen signalisiert, daß ein wichtiger Anrufer Sie persönlich zu sprechen wünscht. Teilen Sie wichtigen Anrufern den VIP-Code mit. Dies kann eine Zahl zwischen 0...999 sein. Diese Ziffern werden eingegeben, wenn sich das Gerät mit der Ansage meldet. Wurde der VIP-Code erkannt, ertönt für 1 min aus dem Lautsprecher ein Aufmerksamkeitston. In dieser Zeit können Sie zum Telefon gehen und des Gespräch persönlich übernehmen.

Den gewünschten VIP-Code stellen Sie bei "Einstellungen Fernabfrage" unter Punkt "VIP-Code" ein. Wünschen Sie keinen VIP-Code, geben Sie 3 mal * ein.

Ferneinschalten der Telefonbereitschaft

Hiermit kann die Telefonbereitschaft aktiviert werden, wenn Sie z. B. vergessen haben, den Anrufbeantworter einzuschalten. Rufen Sie Ihr Gerät an. Nach etwa 50 s meldet sich das Gerät. Geben sie jetzt Ihren Fernabfrage-Code ein. Wurde Ihr Fernabfrage-Code erkannt, wird die eingestellte Ansage zur Kontrolle abgespielt. Das Gerät ist jetzt fernbedienbar. Wenn Sie den Hörer auflegen oder die Fernbedienung verlassen (Taste * und Taste #) ist Ihr Gerät telefonbereit und nimmt Anrufe entgegen.

Das Ferneinschalten ist nur möglich, wenn Sie bei den Einstellungen der Fernabfrage "Fernbereit = ein" setzen.

Fernlöschen während der Fernabfrage

Während der Fernabfrage können die aufgezeichneten Nachrichten gelöscht werden. Der freigewordene Speicher steht wieder für neue Aufzeichnungen zur Verfügung. Möchten Sie jedoch Ihre Nachrichten gegen versehentliches Löschen schützen, können Sie bei den Einstellungen der Fernabfrage "Fernlöschen = aus" setzen.

Gebührenfreie Fernvorabfrage

Die Fernvorabfrage verschafft Ihnen eine kostenlose Information darüber, ob neue Aufzeichnungen für Sie vorliegen. Wurde noch keine neue Nachricht hinterlassen, erhöht sich die Anzahl der Rufzeichen, bis das Gerät sich anschaltet. D. h., wenn sich das Gerät noch nicht nach der von Ihnen eingestellten Anzahl von Rufzeichen meldet, liegen keine neuen Aufzeichnungen vor und Sie können wieder auflegen.

Die gebührenfreie Fernvorabfrage ist möglich, wenn Sie bei den Einstellungen der Fernabfrage "Fernabfrage = ein" setzen.

Fernabfrage

Fernabfrage-Funktionen

Taste	Funktion	Hinweise/Bedienung
1	Raumsprechen Raumüberwachung	Raumsprechen: Der Lautsprecher des tiptel 175 gibt wieder, was Sie in den Telefonhörer sprechen. Raumüberwachung: Das Mikrofon des tiptel 175 schaltet sich ein und Sie hören im Telefonhörer, was in der Nähe des Gerätes passiert. Bei jedem Tastendruck auf die "1" wechselt die Funktion.
2	Fernabfrage neuer Aufzeichnungen	Das Gerät spielt die neuen Aufzeichnungen vor, die seit der letzten Fernabfrage hinzugekommen sind. Sind alle Aufzeichnungen abgehört, hören Sie "Ende der Aufzeichnungen, bitte quittieren". Betätigen Sie innerhalb von 8 sek keine Taste, schaltet sich das Gerät ab.
3	Fernabfrage aller Aufzeichnungen	Das Gerät spielt alle Aufzeichnungen vor, die seit dem Einschalten der Telefonbereitschaft aufgezeichnet wurden.
5	Wiedergabe	Das Gerät startet die Wiedergabe an der momentanen Position.
7	Ansage wechseln	Ermöglicht das Wechseln der aktuellen Ansage. Geben Sie die Ansagenummer 1, 2 oder 3 ein. Das Gerät bestätigt die Ansagenummer und spielt die gewählte Ansage zur Kontrolle vor.
8	Stop	Die laufende Funktion wird gestoppt.
9	Ansage ändern	Ermöglicht das Fernaufsprechen einer neuen Ansage. Geben Sie die Ansagenummer 1 oder 2 ein. Das Gerät bestätigt die Ansagenummer. Sprechen Sie die neue Ansage in den Telefonhörer. Soll es eine Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit werden, drücken Sie nach der Aufsprache die Taste 8 (Stop). Soll es eine Ansage mit Aufzeichnungsmöglichkeit werden, drücken Sie die Taste # . Falls gewünscht sprechen Sie nach der Aufforderung eine Schlußansage auf. Drücken Sie dann noch einmal # . Das Gerät spielt Ihnen die gesamte Ansage zur Kontrolle vor. Danach hören Sie "Bitte quittieren". Sie können dann auflegen und ab jetzt meldet sich das Gerät mit der neuen Ansage.

Fernabfrage

Fernabfrage-Funktionen (Fortsetzung)

Taste	Funktion	Hinweise/Bedienung
* 1	Zweitfunktion ein/aus	Durch Drücken der Taste * 1 erreichen Sie die Zweitfunktionen.
* 2	Raumsignal	Erzeugt einen Hinweiston im Lautsprecher des Gerätes. Diese Funktion entspricht der VIP-Funktion. Die Raumsignalisierung wird nach spätestens 3 min automatisch beendet.
* 4	Nachrichtenweitermeldung ein/aus	Ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten der Nachrichtenweitermeldung.
* 5	Datum/Uhrzeit	Das Gerät teilt Ihnen das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit mit.
* 7	Löschen aller Aufzeichnungen	Das Gerät löscht alle Aufzeichnungen seit Beginn der Telefonbereitschaft. Diese Funktion kann gegen versehentliche Benutzung gesperrt werden.
* 9	Rufnummer ändern	Ermöglicht das Fernändern der Zielrufnummer für die Nachrichtenweitermeldung. Geben Sie die neue Zielrufnummer ein. Das Gerät bestätigt jede Ziffer. Drücken Sie zum Abschluß #. Das Gerät spricht noch einmal die neue Rufnummer.
* 0	Ende der Telefonbereitschaft	Das Gerät trennt die Leitung und beendet die Telefonbereitschaft. Es werden keine Anrufe mehr entgegengenommen. Diese Funktion kann gegen versehentliche Benutzung gesperrt werden.
* #	Ende der Fernabfrage	Das Gerät trennt die Leitung, bleibt aber weiterhin telefonbereit.

Funktionen während der Wiedergabe:

- 4 Sprung an den Anfang der laufenden Aufzeichnung bzw. Sprung an den Anfang der vorherigen Aufzeichnung
- 6 Sprung an den Anfang der nächsten Aufzeichnung
- 5 Wiederholung der letzten Sekunden
- 1 Wiedergabegeschwindigkeit verringern
- 2 Wiedergabegeschwindigkeit normal
- 3 Wiedergabegeschwindigkeit erhöhen
- 8 Stop

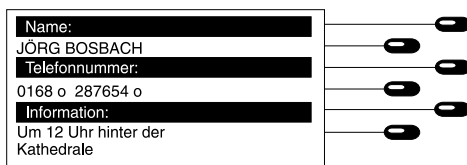
Funkruf

tiptel 175 unterstützt die automatische Anwahl und das Aussenden von Nachrichten bei Funkrufdiensten.

Da jeder Funkrufdienst einen anderen Ablauf beim Zugang erfordert, stellt tiptel 175 die Möglichkeit einer frei einstellbaren Anwahl zur Verfügung.

Empfängernachricht speichern

Die Nachricht an einem Funkrufempfänger (Pager) wird wie die Zusatzinformation innerhalb eines Telefonregistereintrags gespeichert.



1. Taste **➔** drücken.
2. Namen eingeben und **↵** drücken.
3. Telefonnummer der Funkrufzentrale und des Funkrufempfängers eingeben.

Das Telefonregister wird geöffnet.

Der Name muß mit einem Buchstaben beginnen.

Verwenden Sie folgende Zeichen:

0...9 alle Ziffern

** Stern*

Raute

o Ansage-Ende abwarten (2nd) (W)

Bitte beachten:

Funkrufdienste ändern gelegentlich den Ablauf des Zugangsverfahrens. Führen Sie daher auf jeden Fall einen Probeanruf durch und orientieren Sie sich an den folgenden Beispielen:

Funkrufdienst	Telefonnummer	Verfahren
QUIX	0165..xyz.. oo 1 o	Ton/Numerik
SCALL	01681..xyz.. o	Ton/Numerik
TELM1	0166..xyz.. o * o	Ton/Numerik
CITYRUF	0164..xyz.. o	Ton
CITYRUF	0168..xyz..	Numerik/alphanumerik

(..xyz.. = Pagernummer)

Empfängernachricht speichern (Fortsetzung)

falls gewünscht:

4. Zieltaste neben "Information" drücken und Empfängernachricht eingeben:

Die Schreibmarke springt ins Informationsfeld.

Geben Sie hier die Nachricht ein, die ausgesendet wird und auf dem Funkrufempfänger erscheinen soll.

Beachten Sie auch die max. Anzahl und die Art der zulässigen Zeichen:

nur Ton: keine Eingabe notwendig

numerik: nur Ziffern

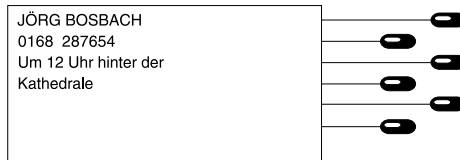
aphanumerik: Ziffern und Buchstaben



6. Taste  drücken.

Der Eintrag wird im Telefonregister abgelegt. In der Anzeige erscheint kurz "Eintrag gespeichert".

Funkruf

Funkruf aussenden



1. **Anfangsbuchstabe des Namens eingeben oder mit Taste  und Taste  den Namen suchen.**
2. **Zieltaste neben dem Namen drücken.**


Die Tasten betätigen, bis der gesuchte Name in der Anzeige erscheint.

Die Anzeige zeigt den vollständigen Eintrag. Der Lautsprecher schaltet sich ein und die Wahl wird gestartet. Nach Verbindungsaufbau erfolgt eine vollautomatische Übertragung der Empfängernachricht. Über den Lautsprecher können alle Aktionen verfolgt werden. Nach Quittierung durch die Funkrufzentrale schaltet sich das Gerät automatisch ab.


Funkruf besetzt?

Ihr Gerät wiederholt automatisch die Anwahl.

Funkrufzentrale gestört oder nicht bereit?

Der Ablauf kann durch Drücken der Taste  jederzeit abgebrochen werden.

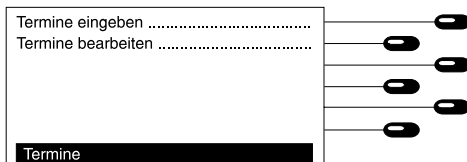
Gerät meldet "Funkrufdienst nicht möglich"

Diese Meldung erhalten Sie, wenn vor dem Wahlstart die Leitung bereits belegt wurde, z.B. durch Abheben des Hörers oder Drücken der Taste . (Beeinflussung der automatischen Sprachauswertung durch die eigene Stimme). Starten Sie die Wahl erneut aus dem Ruhezustand des Telefons.

Termine

tiptel 175 ermöglicht die komfortable Verwaltung von Terminen. Sie haben die Wahl zwischen einmaligen und wiederkehrenden Terminen. Zusatzinformationen zu jedem Termin erleichtern die Zuordnung. Eine eingegebene Telefonnummer wird bei Terminmeldung angezeigt und kann sofort gewählt werden.

Die Anzahl der Termine wird nur durch den freien Textspeicher begrenzt. Ein fälliger Termin erscheint in der Anzeige und wird akustisch gemeldet.



1. Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , **Termine** .

" Termine eingeben "

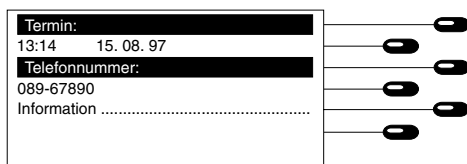
Ermöglicht das Speichern von neuen Terminen.




" Termine bearbeiten "

Ermöglicht das Ansehen, Korrigieren und Löschen von Terminen.

Termine eingeben

Sie haben die Möglichkeit einmalige, tägliche, monatliche oder jährliche Termine einzugeben.



1. Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , **Termine** , **Termine eingeben** .

In der Anzeige erscheinen die Eingabefelder für den Terminzeitpunkt, eine Telefonnummer und Informationen. Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit sind zur Vereinfachung bereits eingeblendet.

Termine

Termine eingeben (Fortsetzung)

1. Schreibmarke zur Uhrzeiteingabe führen, Terminzeit eingeben.

2. Termini datum eingeben:

Einmaliger Termin:

Datum eingeben.

Die Pfeiltasten steuern die Schreibmarke.

Wiederkehrende Termine:

- Taste "Space" drücken.

Das Datum zeigt —.—.—.

- Gewünschte Datumsteile eingeben. Positionen mit "—" werden nicht ausgewertet.

Beispiele:

—.—.— = täglicher Termin

03.—.— = Termin am 03. eines jeden Monats.

15.09.— = jährlicher Termin am 15. September.

3. Taste  drücken.

Die Schreibmarke springt zur Telefonnummer.

Falls gewünscht:

4. Telefonnummer eingeben.

Falls gewünscht:

5. Zieltaste neben "Information" drücken.



Die Schreibmarke springt ins Informationsfeld.

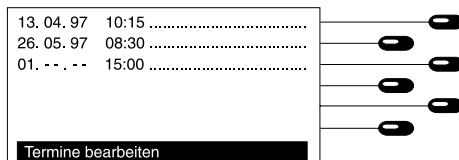
6. Information eingeben.

7. Taste  drücken.

Der Termin wird gespeichert.

Termine bearbeiten

Die gespeicherten Termine erscheinen zeitlich geordnet. Mit den Tasten  und  können die Termine durch die Anzeige gerollt werden.




1. Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten:

, Termine , Termine bearbeiten 

Termine


Termine bearbeiten (Fortsetzung)

2. **Zieltaste neben dem gewünschten Termin drücken.**
3. **Zum Verlassen Taste  drücken.**

Der komplette Eintrag mit den Eingabefeldern erscheint.

Die Anzeige zeigt wieder die Terminübersicht.

Zum Korrigieren

2. **Gewünschte Korrektur durchführen.**
3. **Taste  drücken.**

Die Pfeiltasten steuern die Schreibmarke im gesamten Eingabefeld.

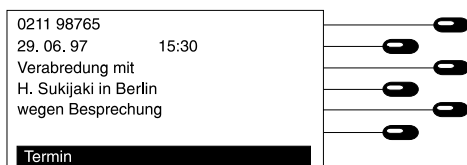
Der korrigierte Eintrag wird gespeichert.

Zum Löschen

2. **Zieltaste neben "X" drücken und Sicherheitsabfrage bestätigen.**

Der Eintrag wird gelöscht.

Termin - Meldung




1. **Terminzeitpunkt erreicht.**

Der Termin wird akustisch gemeldet. In der Anzeige stehen alle eingegebenen Termininformationen.

Mit der Zieltaste neben der Telefonnummer kann die Wahl dieser Nummer gestartet werden.

Durch Druck auf eine beliebige Taste wird die akustische Meldung ausgeschaltet. Die Information bleibt in der Anzeige stehen.

2. **Taste  drücken.**

Einmalige Termine werden automatisch gelöscht. Das Gerät geht wieder in den Grundzustand. Solange mindestens noch ein weiterer Termin aktiv ist, verbleibt das Symbol  in der Anzeige.

Termine

Automatische Steuerung von Anlagefunktionen

Die Terminfunktion des tiptel 175 kann für eine zeitgesteuerte Auslösung von Steuerfunktionen in Telefonanlagen oder Vermittlungsstellen verwendet werden. Durch Einfügen des Sonderzeichens "A" vor und nach der Telefonnummer wird bei Erreichen des Terminzeitpunktes die Telefonnummer automatisch gewählt und danach die Leitung wieder getrennt.

Beispiel:

Sie verwenden die Anrufweitschaltung (AWS) im T-Net der deutschen Telekom und aktivieren diese Weitschaltung manuell jeden Tag von 13 bis 15 Uhr. Das tiptel 175 kann diesen Vorgang nun automatisieren:

1. **Drücken Sie die Tastenfolge**
Menü / Termine / Termin eingeben
2. **Geben Sie als Termin ein:**
13 Uhr, täglich
3. **Geben Sie als Telefonnummer ein:**
A*21*Zielrufnummer#A
4. **Drücken Sie die Eingabetaste.** *Der Termin wird gespeichert.*
5. **Drücken Sie erneut: Termin eingeben**
6. **Geben Sie als Termin ein:**
15 Uhr, täglich
7. **Geben Sie als Telefonnummer ein:**
A#21#A
8. **Drücken Sie die Eingabetaste.** *Der Termin wird gespeichert.*

Von nun an sendet das tiptel 175 jeden Tag um 13 Uhr die Zeichenfolge für die Aktivierung der Anrufweitschaltung und um 15 Uhr die Zeichenfolge zur Deaktivierung.

Least-Cost-Router

Integrierter Least-Cost-Router

tiptel 175 verfügt über eine zuschaltbare Funktion, die vor einer Wahl automatisch den günstigsten Netzanbieter herausucht und die zugehörige Kennzahl vor die Rufnummer setzt. Hierzu verwendet Ihr Telefon gespeicherte Tabellen, in der Tarifzonen, Zeiten und Netzanbieter miteinander verknüpft werden. Das tiptel 175 verwendet hierbei keine Entfernungsangaben oder Tarifinformationen, sondern arbeitet mit einer zeitgesteuerten Umschaltung von bevorzugten Netzanbietern.

Im Auslieferungszustand ist das tiptel 175 bereits mit funktionsfähigen Routingdaten geladen. Die Tabellen enthalten bereits sechs Netzanbieter, die flächendeckend in Deutschland zur Verfügung stehen. Außerdem sind die gängigsten Tarifzonen und Uhrzeiten, an denen ein Tarifwechsel stattfindet, bereits eingetragen. Daher ist mit dieser Grundeinstellung die LCR-Funktion des tiptel 175 schon einsatzbereit.

Bei eingeschalteter LCR-Funktion sehen Sie in der Anzeige das Symbol "LCR". Während der Anwahl zeigt Ihnen das Gerät den Namen des ermittelten Netzbetreibers an. Die Funktion wird automatisch bei allen Wahlvorgängen durchgeführt (Ausnahme: manuelle Wahl). Die ermittelte Netzkennzahl wird bei besetztem Teilnehmer nicht in den Wahlwiederholpeicher übernommen, sondern bei jeder Anwahl neu ermittelt.

Alle Tabellenwerte können individuell geändert werden. Auf den folgenden Seiten ist beschrieben, wie Sie die LCR-Funktion optimal anpassen können.



Hinweis für PC-Benutzer: Mit Hilfe der Software "tipkom" lassen sich die Routingdaten komfortabel am Bildschirm bearbeiten, speichern und in das Telefon laden.

Least-Cost-Router

Telefongespräche über andere Netzanbieter führen

tiptel 175 clip unterstützt Sie bei einer Wahl über andere Netzanbieter. Hierzu stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Sie möchten automatisch über den jeweils günstigsten Netzanbieter telefonieren

Aktivieren Sie die LCR-Funktion des tiptel 175 ( , ). Bei jedem Gespräch wird nun der günstigste Anbieter vom Gerät ermittelt und die dazugehörige Netzkennzahl automatisch vor die Rufnummer gesetzt.

Sie möchten alle Telefonnummern über einen festen Netzanbieter wählen

Speichern Sie die Netzkennzahl des gewünschten Anbieters als Zugangscod ab. (Menü/Einstellungen/Telefon/Anschluß/Zugangscod). Schalten Sie die LCR-Funktion aus. Bei jedem Telefonat wird nun diese Netzkennzahl automatisch vorgesetzt.

Sie möchten eine bestimmte Telefonnummer immer über einen festen Anbieter wählen

Speichern Sie die gewünschte Netzkennzahl mitsamt der Telefonnummer als einen einzigen Eintrag im Telefonregister ab. Schalten Sie die LCR-Funktion aus.

Sie möchten bei jedem Telefonat selbst entscheiden, über welchen Anbieter gewählt wird

Hierzu können Sie Telefonnummern im Telefonregister miteinander verketteten. Legen Sie zuerst im Telefonregister die von Ihnen bevorzugten Netzanbieter mit Namen und deren Kennzahlen an.

Zum Wählen:

- Geben Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des gewünschten Netzbetreibers ein, bis der Name im Display steht und starten Sie die Wahl durch Drücken der zugeordneten Zieltaste. Das Gerät belegt die Leitung und wählt die Netzkennzahl.
- Geben Sie die dann die Anfangsbuchstaben des gewünschten Teilnehmers ein, bis der Name im Display steht und drücken Sie wieder die zugeordnete Zieltaste. Die Telefonnummer wird ebenfalls gewählt.

Für PC-Benutzer: Auf der beigefügten Diskette finden Sie die Datei "Netzanbieter", in der alle deutschen Netzbetreiber mit den dazugehörigen Kennzahlen aufgeführt sind. Über die Software "tipkom" können Sie diese Liste in ein bestehendes Telefonregister des tiptel 175 clip einfügen.

! Beachten Sie bitte, daß eine Kombinationen dieser Möglichkeiten nicht sinnvoll ist und zu einer Falschwahl führt.

Least-Cost-Router

Least-Cost-Router konfigurieren

Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten: Menü/Einstellungen/Telefon/LCR



Von hier aus erreichen Sie alle Einstellmöglichkeiten, um die LCR-Funktion anzupassen. Drücken Sie die Zieltaste neben der gewünschten Funktion:

- Provider:** Ermöglicht die Eingabe von Netzbetreibern und deren Kennzahlen
- Zeiten Werktags:** Ermöglicht die Eingabe von Uhrzeiten, an denen Werktags ein Tarifwechsel stattfindet.
- Zeiten Feiertags:** Ermöglicht die Eingabe von Uhrzeiten, an denen Feiertags ein Tarifwechsel stattfindet.
- Feiertage:** Ermöglicht die Eingabe von gesetzlichen Feiertagen
- Tarifzonen:** Ermöglicht die Eingabe von Vorwahlbereichen für die unterschiedlichen Tarifzonen
- LCR ein/aus:** Ermöglicht das Ein- und Ausschalten des Least-Cost-Routers

Least-Cost-Router

Eingabe der Provider

Hier geben Sie die von Ihnen bevorzugten Netzbetreiber mit den zugehörigen Netzkennzahlen ein:

01033: Telekom	<input type="checkbox"/>
01070: Arcor	<input type="checkbox"/>
01019: Mobilcom	<input type="checkbox"/>
01030: TelDaFax	<input type="checkbox"/>
01011: o.tel.o	<input type="checkbox"/>
01079: Viatel	<input type="checkbox"/>
<<<< Provider	

Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten: Menü/Einstellungen/Telefon/LCR/Provider

- 1. Zieltaste in der gewünschten Zeile drücken.** *Die Schreibmarke erscheint im Eingabefeld für die Kennzahl.*
- 2. Fünfstellige Netzkennzahl eingeben.** *Ziffern werden angezeigt.*
- 3. Taste Eingabe drücken.** *Die Schreibmarke springt in das Eingabefeld für den Namen.*
- 4. Namen des Anbieters eingeben.** *Der Name wird angezeigt. Max. 12 Zeichen eingeben.*
- 5. Taste Eingabe drücken.** *Der Eintrag ist gespeichert.*

Falls gewünscht, weitere Netzbetreiber eingeben.

Bitte prüfen Sie, ob Sie zu allen eingegebenen Betreibern freien Zugang erhalten, da bei einigen Anbietern eine vorherige Anmeldung notwendig ist.

Least-Cost-Router

Eingabe der Schaltzeiten für Werktage

Hier geben Sie die Uhrzeiten ein, an denen an Werktagen - Montag bis Freitag - ein Tarifwechsel stattfindet. Zu diesen Zeitpunkten findet eine Umschaltung der Netzbetreiber statt. Sie können bis zu sechs Schaltzeiten eingeben. Die gängigsten Zeiten, an denen ein Tarifwechsel bei den Telefongesellschaften stattfindet, sind bereits eingetragen.

1:	02:00
2:	05:00
3:	08:00
4:	09:00
5:	18:00
6:	21:00

<<<< Zeiten Werktage



Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten: Menü/Einstellungen/Telefon/LCR/Zeiten Werktage

- 1. Zieltaste in der gewünschten Zeile drücken.** *Die Schreibmarke erscheint im Eingabefeld für die Uhrzeit.*
- 2. Gewünschte Umschaltzeit eingeben.** *Ziffern werden angezeigt.*
- 3. Taste Eingabe drücken.** *Die Uhrzeit ist gespeichert.*

Least-Cost-Router


Eingabe der Schaltzeiten für Feiertage

Hier geben Sie die Uhrzeiten ein, an denen an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ein Tarifwechsel stattfindet. Zu diesen Zeitpunkten findet wieder eine Umschaltung der Netzbetreiber statt. Sie können auch hier bis zu sechs Schaltzeiten eingeben. Die gängigsten Zeiten, an denen ein Tarifwechsel bei den Telefongesellschaften stattfindet, sind bereits eingetragen.

1:	02:00
2:	05:00
3:	08:00
4:	09:00
5:	18:00
6:	21:00
<<<< Zeiten Feiertage	







Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten: Menü/Einstellungen/Telefon/LCR/Zeiten Feiertage

- 1. Zieltaste in der gewünschten Zeile drücken.** *Die Schreibmarke erscheint im Eingabefeld für die Uhrzeit.*
- 2. Gewünschte Umschaltzeit eingeben.** *Ziffern werden angezeigt.*
- 3. Taste  drücken.** *Die Uhrzeit ist gespeichert.*

Least-Cost-Router

Eingabe von Feiertagen

Hier geben Sie die einzelnen Feiertage des Jahres ein. Die meisten, gesetzlichen Feiertage sind bereits voreingestellt. Einige Feiertage besitzen nicht jedes Jahr das gleiche Datum; daher sollten die Einträge überprüft und ggfls. geändert werden. Es können bis zu 24 Feiertage eingegeben werden.

1:	01.01.	
2:	10.04.	
3:	13.04.	
4:	01.05.	
5:	21.05.	
6:	24.12.	
<<<< Feiertage		

Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten: Menü/Einstellungen/Telefon/LCR/Feiertage

1. Die Tasten  ,  drücken, bis der gewünschte Eintrag sichtbar wird.

Die Liste wird durchgeblättert.

2. Zieltaste in der gewünschten Zeile drücken.

Die Schreibmarke erscheint im Eingabefeld für das Datum.

2. Gewünschtes Datum eingeben.

Ziffern werden angezeigt.

3. Taste  drücken.

Das Datum ist gespeichert.

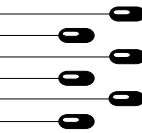
Falls gewünscht, weitere Feiertage eingeben.

Least-Cost-Router





Eingabe von Tarifzonen

Hier geben Sie die unterschiedlichen Tarifzonen ein, die das Gerät berücksichtigen soll. Die Tarifzone wird durch die ersten Ziffern einer Telefonnummer festgelegt. Die gängigsten Tarifzonen sind bereits voreingestellt. Es können bis zu 30 verschiedene Tarifzonen eingegeben werden.

0	: Inland
00	: Ausland
010	: Call by call
011	: T-Service
016	: Funkdienst 1
017	: Funkdienst 2
<<<< Tarifzonen	



Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten: Menü/Einstellungen/Telefon/LCR/Tarifzonen

- 1. Die Tasten  ,  drücken, bis der gewünschte Eintrag sichtbar wird.** *Die Liste wird durchgeblättert.*
- 2. Zieltaste in der gewünschten Zeile drücken.** *Die Schreibmarke erscheint im Eingabefeld für die Tarifzone.*
- 2. Gewünschte Ziffern eingeben (max. 6).** *Ziffern werden angezeigt.*
- 3. Taste  drücken.** *Die Schreibmarke springt in das Eingabefeld für die Bezeichnung.*
- 4. Bezeichnung der Tarifzone eingeben. (frei wählbar, max. 12 Zeichen).** *Der Text wird angezeigt.*
- 5. Taste  drücken.** *Der Eintrag ist gespeichert.*

Falls gewünscht, weitere Tarifzonen eingeben.

Eine globale Tarifzone (z. B. 00) kann in weitere Tarifzonen untergliedert werden (z. B. 0031 für die Niederlande).

Least-Cost-Router






Netzbetreiber zuordnen

Hier verknüpfen Sie die von Ihnen eingegebenen Netzbetreiber, Tarifzonen und Uhrzeiten miteinander.

02:00	Telekom
05:00	---
08:00	---
09:00	---
18:00	---
21:00	---
<<<< Werktags	



Drücken Sie aus dem Grundzustand die Tasten: Menü/Einstellungen/Telefon/LCR/Tarifzonen

1. Die Tasten ,  drücken, bis die gewünschte Tarifzone erscheint.
2. Taste  drücken.
3. Zieltaste neben der gewünschten Tarifzone drücken.
4. Zieltaste neben einer gewünschten Schaltzeit so oft drücken, bis der gewünschte Netzbetreiber angezeigt wird.
5. Wiederholen Sie Punkt 4, bis jede Schaltzeit einem Netzbetreiber zugeordnet ist.
6. Taste  drücken.
7. Zieltaste neben einer gewünschten Schaltzeit so oft drücken, bis der gewünschte Netzbetreiber angezeigt wird.
8. Wiederholen Sie Punkt 7, bis jede Schaltzeit einem Netzbetreiber zugeordnet ist.
9. Taste  drücken.

Die Liste wird durchgeblättert.

Eingabesymbol erscheint.

Die Liste mit den vorhandenen Schaltzeiten für Werktage und den zugeordneten Netzbetreibern wird geöffnet.

Alle gespeicherten Netzbetreiber werden nacheinander angezeigt. Bei der Auswahl "---" wird die LCR-Funktion zu diesem Zeitpunkt ausgeschaltet.

Es wird auf die Liste mit den vorhandenen Schaltzeiten für Feiertage gewechselt.

Alle gespeicherten Netzbetreiber werden nacheinander angezeigt. Bei der Auswahl "---" wird die LCR-Funktion zu diesem Zeitpunkt ausgeschaltet.

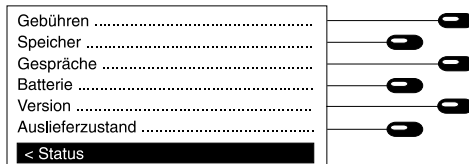
Die Einträge werden gespeichert.

Die Einstellungen des Least-Cost-Routers sind hiermit abgeschlossen.

Gerätestatus

Übersicht

Hier können Sie detaillierte Informationen zum Betriebszustand abfragen:



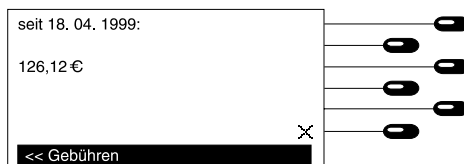
1. Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: **Menu**, **Status**

Gebühren	Zeigt die Summe der aufgelaufenen Gesprächsgebühren ¹ .
Speicher	Zeigt die aktuelle Speicherauslastung.
Gespräche	Zeigt die Anzahl der geführten Telefongespräche.
Batterie	Zeigt den aktuellen Batteriezustand.
Version	Zeigt die eingebaute Software-Version.
Auslieferungszustand	Stellt die Werkseinstellung wieder her.

Gewünschte Funktion durch Drücken der zugeordneten Zieltaste wählen.

Gebühren

Der Gebührenzähler summiert alle angefallenen Gebühren auf und informiert Sie über die Gesamtkosten der geführten Gespräche ¹.



Zähler löschen

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten:

Menu, **Status**, **Gebühren**

2. Zieltaste neben " X " drücken und Sicherheitsabfrage bestätigen.

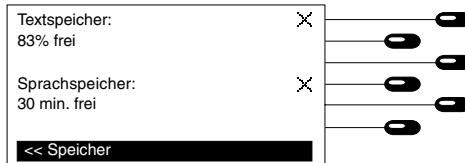
Der Gebührenzähler wird gelöscht und das aktuelle Datum als Startdatum für weitere Zählungen übernommen.

¹ setzt voraus, daß Zählimpulse an Ihrem Telefonanschluß zur Verfügung stehen.

Gerätestatus


Speicher

tiptel 175 informiert Sie hier über die momentane Speicherauslastung:



Der Textspeicher umfaßt die Namen, Telefonnummern, Zusatztexte, Termine und Kostenzähler. Der Sprachspeicher umfaßt die Ansagen, Aufzeichnungen, Infos und Ruf ton-Aufnahmen.

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten:

 , **Status**  , **Speicher** 

Textspeicher löschen:

2. Zieltaste neben "✕" in Zeile "Textspeicher" drücken und Sicherheitsabfrage bestätigen.

Der gesamte Textspeicher wird gelöscht.

Sprachspeicher löschen:

2. Zieltaste neben "✕" in Zeile "Textspeicher" drücken und Sicherheitsabfrage bestätigen.

Der gesamte Sprachspeicher wird gelöscht. Dieser Vorgang kann einige Sekunden dauern.

Gespräche

Der Gesprächszähler informiert Sie über die Nutzungshäufigkeit und zeigt die Anzahl der geführten Gespräche:





abgehend: Anzahl der abgegangenen (selbst gewählten) Gespräche.

eingehend: Anzahl der eingegangenen, geführten Gespräche (Sie wurden angerufen).

Zähler löschen:

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten:

 , **Status**  , **Gespräche** 

2. Zieltaste neben "✕" drücken. und Sicherheitsabfrage bestätigen.

Beide Gesprächszähler werden gelöscht. Das aktuelle Datum wird als Startdatum für weitere Zählungen übernommen.

Gerätestatus

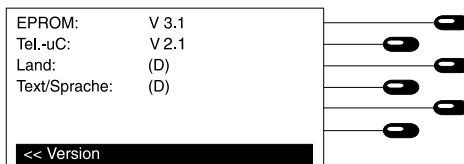
Batterie

Das Gerät informiert Sie über den aktuellen Batteriezustand:



Version

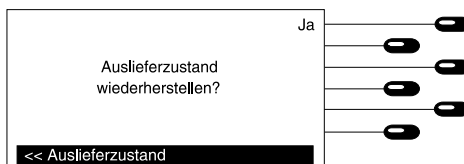
Die Anzeige informiert über den Softwarestand und den Gerätetyp:



EPROM	Versionsnummer des Betriebssystems im EPROM
Tel-uC	Versionsnummer des Telefoncontrollers
Land	Landesausführung
Text/Sprache	Ausführung der Displaytexte und der Sprachausgabe

Auslieferungszustand

Hier erhalten Sie die Möglichkeit, das Gerät wieder in den ursprünglichen Auslieferungszustand zurück zu versetzen. Beachten Sie bitte, daß hierbei alle Speicher gelöscht und sämtliche Einstellungen verloren gehen.

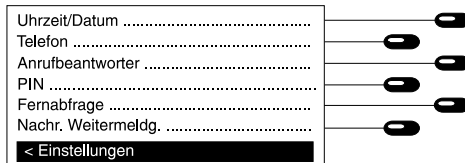


Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage durch zweimaliges Drücken der Zieltaste neben "Ja". Der Auslieferungszustand wird wieder hergestellt. Dieser Vorgang kann einige Sekunden dauern.

Das Drücken einer beliebigen anderen Zieltaste oder der Taste Stop bricht den Vorgang ab.

Einstellungen

Übersicht



1. Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , **Einstellungen** 

- | | |
|---------------------------------|---|
| Uhrzeit/Datum | Ermöglicht die Einstellung des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit. |
| Telefon | Ermöglicht die Einstellung der Telefonfunktionen, wie z.B. Wahlverfahren, Tonruf, Gebührensatz usw. |
| Anrufbeantworter | Ermöglicht die Einstellung des Anrufbeantworters, wie z.B. Aufzeichnungslänge, Anzahl der Rufzeichen usw. |
| PIN | Ermöglicht die Eingabe eines Geheimwortes, um Ihr Gerät gegen unbefugte Benutzung zu sperren. |
| Fernabfrage | Ermöglicht die Einstellungen von Fernabfragefunktionen, wie z.B. Fernabfrage-Code, VIP-Code usw. |
| Nachrichtenweitermeldung | Ermöglicht die Einstellungen für die Nachrichtenweitermeldung, wie z. B. Zielrufnummer, Sammelruf usw. |

Einstellungen

Uhrzeit/Datum

Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum ein.



1. Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten:

, Einstellungen , Uhrzeit/Datum

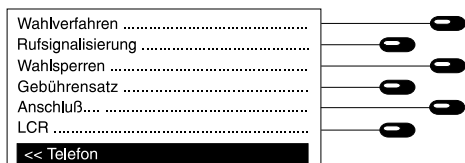
2. Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit über die Zifferntasten eingeben.

Die Schreibmarke kann mit den Tasten und innerhalb der Eingabefelder bewegt werden.

3. Taste drücken.

Datum und Uhrzeit werden übernommen. Die Anzeige zeigt wieder das vorherige Menü.

Telefoneinstellungen



1. Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten:

, Einstellungen , Telefon

Wahlverfahren:

öffnet die Einstellmöglichkeiten für das Wahlverfahren

Tonruf:

öffnet die Einstellmöglichkeiten für die Signalisierung des Tonrufs

Wahlsperren:

öffnet die Einstellmöglichkeiten zum individuellen Sperren von Rufnummern

Gebührensatz:

öffnet die Eingabe für die Tarifinformation

Anschluß:

öffnet die Einstellmöglichkeiten für den Betrieb an einer Telefonanlage

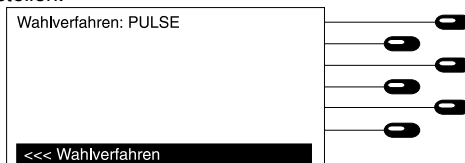
LCR:

öffnet die Einstellmöglichkeiten für den Least-Cost-Router

Einstellungen

Wahlverfahren

In Abhängigkeit von Ihrer Vermittlungsstelle oder Ihrer Telefonanlage können Sie das erforderliche Wahlverfahren einstellen.



1. Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: **Menu** (Ⓜ), **Einstellungen** (⏻), **Telefon** (☎), **Wahlverfahren** (☎).
2. Zieltaste neben "Wahlverfahren" drücken.
3. Taste **↩** drücken.

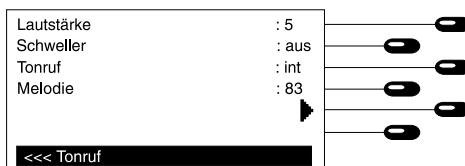
Die Anzeige wechselt zwischen "Pulse" und "Tone".

"Pulse" = Impulswahlverfahren (IWW)
"Tone" = Multifrequenzverfahren (MFV)

Die Einstellung wird gespeichert. Die Anzeige zeigt wieder das vorherige Menü.

Tonruf

Der eingebaute Tonruf kann in Lautstärke, Melodie und Geschwindigkeit individuell eingestellt werden. Durch Einschalten des Schwellers wird die Lautstärke bei jedem Rufsignal automatisch erhöht. Zusätzlich kann ein individueller Tonruf als Eigenaufnahme erstellt werden.



1. Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: **Menu** (Ⓜ), **Einstellungen** (⏻), **Telefon** (☎), **Tonruf** (☎).
2. Zieltaste neben "Lautstärke" drücken und einen Wert zwischen 0 und 9 eingeben.
3. Zieltaste neben "Schweller" drücken.

0 = aus (ein Anruf wird nur optisch signalisiert)
1 = leise

...
9 = laut

Die Anzeige wechselt zwischen "ein" und "aus".
aus = jeder Ruf ton ist gleich laut.

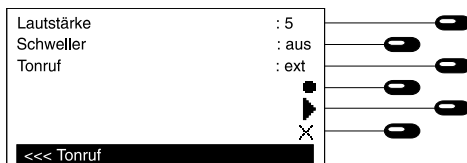
ein = die Lautstärke erhöht sich bei jedem Ruf ton vom eingestellten Wert bis zum Maximum.

Einstellungen

Tonruf (Fortsetzung)

- Zieltaste neben "Tonruf" drücken.** Die Anzeige wechselt zwischen "Int" und "Ext"
int = interner Tonruf (fest eingestellte Melodien)
ext = externer Klang (Eigenaufnahme)
- Zieltaste neben "Melodie" drücken und eine Zahl zwischen 00 und 99 eingeben.** erste Ziffer = Melodie
zweite Ziffer = Geschwindigkeit
- Zieltaste neben dem Symbol "▶" drücken.** Die eingestellte Melodie wird vorgespielt.

Wenn Sie auf "externen" Tonruf gewechselt haben, sehen Sie folgende Anzeige:



- Zieltaste neben dem Symbol "■" drücken und festhalten.** *Nehmen Sie jetzt Ihren eigenen individuellen Rufton auf, indem Sie vor dem eingebauten Mikrofon einen beliebigen Klang abspielen. Die Aufnahme muß mindestens 1s lang sein.*
- Taste loslassen.** *Die Aufnahme wird zur Kontrolle abgespielt. Sind Sie mit der Aufnahme nicht zufrieden, kann sie mit der Zieltaste "■" wiederholt werden.*
- Zieltaste neben dem Symbol "▶" drücken.** *Die gespeicherte Aufnahme wird vorgespielt. Während der Wiedergabe erscheint das Symbol "X". Wird während der Wiedergabe die Taste "X" gedrückt, so wird die Aufnahme gelöscht und aus dem Speicher entfernt.*
- Taste (↶) drücken.** *Die Einstellungen werden gespeichert. Die Anzeige zeigt wieder das vorherige Menü.*

Weitere Hinweise:

Eine Eigenaufnahme wird bei einem Anruf immer vollständig abgespielt, unabhängig von der Länge. Bei fehlerhafter oder gelöschter Aufnahme schaltet das Gerät automatisch zurück auf internen Tonruf.

Bei Ausfall der Netzspannung wird ein fest eingestellter Rufton über einen zweiten Schallgeber ausgegeben (Notbetrieb).







Einstellungen

Wahlsperren

Nur durch Eingabe Ihrer Geheimzahl (PIN) werden diese Telefonnummern freigegeben. Es können max. 6 Ziffernfolgen gespeichert werden. Mit der Wahlsperre können Sie die Wahl von bestimmten Telefonnummern, die mit der eingestellten Ziffernfolge beginnen, verhindern.



Vorher fragt Sie das Gerät nach Ihrer PIN, um unbefugte Benutzung auszuschließen. (Im Auslieferungszustand ist die PIN = 000, siehe auch "PIN ändern"). Nach Eingabe der richtigen PIN zeigt die Anzeige die z. Zt. eingestellten Sperrnummern.

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten , **Einstellungen** , **Telefon** , **Wahlsperren** .
2. Geben Sie Ihre PIN ein und drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie eine beliebige Zieltaste.
4. Geben Sie die gewünschten Sperrziffern ein. Die Taste  steht als Platzhalter für eine beliebige Ziffer.

Die Schreibmarke erscheint in der gewählten Zeile.

Beispiele:

0190 sperrt alle Telefonnummern, die mit 0190 beginnen.

00 sperrt alle Telefonnummern, die mit 00 beginnen (Auslandssperre).

*8 * 4 sperrt alle Telefonnummern, die mit einer 8 beginnen und an der 3. Stelle eine 4 haben.*

** sperrt alle abgehenden Telefonnummern (Vollsperr).*

5. Taste  drücken.





Die Sperrnummer wird gespeichert. Sie können jetzt weitere Sperrnummern eingeben.

Einstellungen



Gebührensatz

Der Preis für eine Gebühreneinheit (= Gebührensatz) kann individuell eingegeben werden. Bei eingestelltem Gebührensatz zeigt tipitel 175 Ihnen direkt die Kosten an. Ohne Gebührensatz sehen Sie die Einheiten. ¹



1. Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten , **Einstellungen** , **Telefon** , **Gebührensatz**.
2. Neuen Gebührensatz über die Zifferntasten eingeben.
3. Taste  drücken.





Der z. Zt. eingestellte Gebührensatz wird angezeigt.

Die Schreibmarke kann mit den Tasten  und  verschoben werden.




Der neue Gebührensatz wird gespeichert. Die Anzeige zeigt wieder das vorherige Menü.

Anschluß

Mit folgenden Einstellungen können Sie Ihr Gerät an eine Telefonanlage anpassen:

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten , **Einstellungen** , **Telefon** , **Anschluß** .
2. Zieltaste neben "Zugangscode" drücken. Sie können max. sieben Zeichen eingeben.

Geben Sie hier die Zeichenfolge ein, mit der Sie in Ihrer Telefonanlage den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz erhalten (Amtsholung). Folgende Zeichen sind möglich:

0 ... 9,*,#	alle Ziffern
P	Umschalten auf Pulswahl
T	Umschalten auf Tonwahl
E	Erdimpuls
F	Flashimpuls
H	Hook-Flash
~	Warten auf Wählton  (bzw. Pause)
-	Pause  

Beispiel: "0~" = Ziffer 0 wählen und anschließend auf Wählton warten.

¹ Setzt voraus, daß Zählimpulse an Ihrem Telefonanschluß zur Verfügung stehen.

Einstellungen

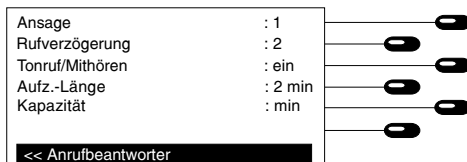
Anschluß (Fortsetzung)

- Sie können den Zugangscode auch verwenden, um die Kennzahl eines Netzanbieters fest einzustellen.
- Beispiel: "01030" = vor jeder Wahl wird die Kennzahl 01030 gewählt.
- Bei jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den verschiedenen Einstellmöglichkeiten:
- "Erde" = Erdimpuls
"Flash" = kurzer Flash
- Die hier eingestellte Funktion wird beim Drücken der Taste R im Funktionsblock ausgelöst und dient zur Ausführung von Sonderfunktionen (z.B. Rückfragen, Einleiten von Dienstmerkmalen usw.)
- 2. Zieltaste neben Signaltaste drücken.**
- Geben Sie die gewünschte Pausenzeit über die Zifferntasten ein (1 ... 9s). Diese Pausenzeit wird bei einer Wahl dem Symbol "-" bzw. "~" zugeordnet.
- 3. Zieltaste neben Pausenzeit drücken.**
- Geben Sie hier den Rückrufcode ein, wenn Ihre Telefonanlage das Leistungsmerkmal "Rückruf bei Besetzt" unterstützt. (Beispiel: "91" = 91 senden, um den Rückruf auszulösen.) Diesen internen Rückrufcode benutzt das Gerät, wenn Sie eine interne Rufnummer (...) gewählt haben.
- 4. Zieltaste neben Rückrufcode intern drücken.**
- Geben Sie hier den Rückrufcode ein, wenn Ihr Netzanbieter das Leistungsmerkmal "Rückruf bei Besetzt" unterstützt. (voreingestellt: H-✳37# = Rückrufcode der Telekom)
- 5. Zieltaste neben Rückrufcode extern drücken.**

Einstellungen

Anrufbeantworter einstellen

Hier haben Sie die Möglichkeit, den Anrufbeantworter nach Ihren persönlichen Wünschen einzustellen.



Zum Einstellen wählen Sie die gewünschte Funktion durch Drücken der zugeordneten Zieltaste.

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , , .

Ansage:

Gewünschte Ansage-Nr. eingeben (1...3).

Hier wählen Sie die Ansage, die dem Anrufer vorgespielt wird.

Rufverzögerung:

gewünschte Anzahl eingeben

Hier wählen Sie die Anzahl der Ruftöne, bis das Gerät einen Anruf beantwortet.

Tonruf/Mithören:

Bei jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen "ein" und "aus".

ein = Tonruf und Lautsprecher während der Telefonbereitschaft eingeschaltet.

aus = Tonruf und Lautsprecher während der Telefonbereitschaft ausgeschaltet.

Aufzeichnungslänge:

Gewünschte Minutenzahl (1...9) eingeben.

Dies ist die Maximalzeit, die ein Anrufer aufsprechen kann. Unabhängig von der Einstellung wird eine Aufzeichnung beendet, wenn der Anrufer 8 Sek. lang nicht mehr spricht.

Aufzeichnungskapazität einstellen

Hiermit bestimmen Sie die Aufzeichnungskapazität und die Sprachqualität des digitalen Sprachspeichers. Es stehen drei Einstellungen zur Verfügung:

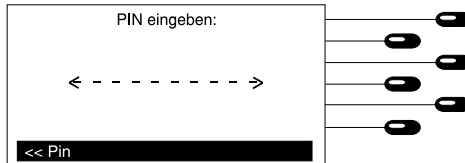
Einstellung	Aufzeichnungszeit	Sprachqualität
max	ca. 60 min.	standard
med	ca. 38 min.	gut
min	ca. 28 min.	sehr gut






Bei jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen "max", "med" und "min". Gewünschte Einstellung vornehmen.

Einstellungen

PIN ändern

Mit Ihrer PIN (persönliche Identifikationsnummer) können Sie Ihr Telefon gegen unbefugte Benutzung sperren. Eine PIN benötigen Sie zum Einrichten von Wahlsperren und zum "elektronischen Aufschließen" eines gesperrten Gerätes. Wenn Sie diese Funktionen benutzen, sollten Sie die vor-eingestellte PIN ("000") durch ein persönliches Geheimwort (Zahlen und Buchstaben) ersetzen:



1. **Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten:** , **Einstellungen** , **PIN** 
2. **Alte PIN eingeben.**
3. **Taste**  **drücken.**
4. **Neue PIN eingeben.**
5. **Taste**  **drücken.**

Im Auslieferungszustand lautet die PIN "000".

Haben Sie die richtige PIN eingegeben, erscheint der Schriftzug "Neue PIN eingeben".

*Ihre neue PIN kann aus einer beliebigen Kombination von Ziffern und Buchstaben bestehen und zwischen 1...10 Zeichen lang sein. **Merken Sie sich Ihr Geheimwort gut, bevor Sie jetzt speichern.***

Die neue PIN ist gespeichert. Die Anzeige zeigt wieder das vorherige Menü.




Einstellungen

Fernabfrage einrichten

Hier haben Sie die Möglichkeit, die Fernabfrage nach Ihren persönlichen Wünschen einzurichten:



Zum Einstellen wählen Sie die gewünschte Funktion durch Drücken der zugeordneten Zieltaste.

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , **Einstellungen** , **Fernabfrage** .

Fernbereit

Die Anzeige wechselt zwischen "ein" und "aus".
"ein" = Die Telefonbereitschaft kann auch bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter von Ferne über die Telefonanlage aktiviert werden.
"aus" = Die Telefonbereitschaft kann nur am Gerät aktiviert werden.

Fernlöschen

Die Anzeige wechselt zwischen "ein" und "aus".
"ein" = Aufzeichnungen können während der Fernabfrage gelöscht werden.
"aus" = Das Löschen von Aufzeichnungen während der Fernabfrage ist gesperrt.

Fernvorabfrage

Die Anzeige wechselt zwischen "ein" und "aus". Sie können an der Anzahl der Rufföne erkennen, ob neue Nachrichten für Sie vorliegen oder nicht.
ein = Liegen neue Aufzeichnungen vor, geht das Gerät nach der Anzahl von Ruffönen in die Leitung, die bei Rufverzögerung eingestellt ist. Liegen keine neuen Aufzeichnungen vor, geht das Gerät erst nach 3 zusätzlichen Ruffönen in die Leitung. Somit können Sie vorher auflegen und damit Gebühren sparen.
aus = Das Gerät wartet immer die unter "Rufverzögerung" eingestellten Rufzeichen ab.

Einstellungen

Sofortabfrage (QRC = Quick Remote Control)

Bei eingeschalteter Sofortabfrage können Sie blitzschnell Ihren eigenen Anrufbeantworter abhören. Hierbei dient die übertragene Rufnummer als Identifizierung und ersetzt die Eingabe eines Fernabfragecodes.

Geben Sie hierzu unter "CLIP-ID" die Telefonnummer ein, von dessen Anschluß Sie die Sofortabfrage durchführen möchten. Dies kann z. B. Ihre Handy-Rufnummer sein. Wenn Sie nun Ihren eigenen Anrufbeantworter anrufen, so identifiziert Sie das Gerät automatisch anhand der übermittelten Rufnummer und aktiviert sofort die Fernabfrage, wenn neue Aufzeichnungen zum Abhören vorliegen.

ein = Sofortabfrage aktiviert


aus = Sofortabfrage gesperrt (herkömmliche Fernabfrage über einen Fernabfragecode weiterhin möglich).

Geben Sie hier die Telefonnummer ein, von dessen Anschluß Sie die Sofortabfrage durchführen möchten. geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein. Verwenden Sie nur einen persönlichen Telefonanschluß (z. B. Ihre private Handy-Nr.), damit nicht versehentlich andere Personen Ihren Anrufbeantworter abfragen.


Codes

Geben Sie hier die gewünschten Codes für die Fernabfrage, die VIP-Funktion und die Message-Funktion ein:


FA-Code

Die Eingabefelder erscheinen. Geben Sie hier den gewünschten Fernabfragecode ein. Die Codezahl kann max. 4 Stellen haben. Ein Überschreiben aller Ziffern mit der Taste  sperrt die Fernabfrage.

VIP-Code

Die Eingabefelder erscheinen. Geben Sie hier Ihren VIP-Code ein. Die Codezahl kann max. 3 Stellen haben. Ein Überschreiben aller Ziffern mit der Taste  sperrt den VIP-Code.

Message-Code

Die Eingabefelder erscheinen. Geben Sie hier Ihren Message-Code ein. Die Codezahl kann max. 2 Stellen haben. Ein Überschreiben aller Ziffern mit der Taste  sperrt die Message-Funktion.

1. Taste drücken.

Alle Einstellungen werden gespeichert.

Hinweis: Weitere Erläuterungen zu den verschiedenen Fernabfragefunktionen erhalten Sie im Kapitel "Fernabfrage".




Einstellungen

Nachrichtenweitermeldung einstellen

Hier nehmen Sie alle Einstellungen vor, die das Gerät zur Ausführung der Nachrichtenweitermeldung benötigt.



Wählen Sie die gewünschte Funktion durch Drücken der zugeordneten Zieltaste:

1. Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , , .

Zielrufnummer

2. Zielrufnummer eingeben.

Geben Sie hier die Telefonnummer des Teilnehmers ein, an den die Nachricht weitergemeldet werden soll. Bei einem Funkrufdienst beachten Sie bitte die Hinweise im Kapitel "Empfängernachricht speichern".

3. Taste  drücken.

Die Zielrufnummer wird gespeichert.

Funkrufinformation

1. Funkrufinformation eingeben

Geben Sie hier die Empfängernachricht ein, wenn die Zielrufnummer eine Funkrufnummer ist. Die Eingabe ist freigestellt.


2. Taste  drücken.

Die Funkrufinformation wird gespeichert.

Identifikation

1. Identifikationsnummer eingeben.

Geben Sie hier Ihre eigene Telefonnummer ein. Innerhalb der Nachrichtenweitermeldungsansage sagt das Gerät dann die eigene Telefonnummer an. Hiermit kann Sie der angerufene Teilnehmer identifizieren. Diese Eingabe ist freigestellt.


2. Taste  drücken.

Die Identifikationsnummer wird gespeichert.

Einstellungen

Nachrichtenweitermeldung einstellen (Fortsetzung)


Ansagewiedergaben

1. **Anzahl der Ansagewiedergaben eingeben (1...9).**
2. **Taste  drücken.**

Geben Sie hier die Anzahl der Ansagen-Durchläufe ein, d. h. wie oft die Weitermeldungsansage vorgespielt wird, bis das Gerät abschaltet.

Die Anzahl wird gespeichert.

Sammelruf


1. **Anzahl der zu sammelnden Aufzeichnungen eingeben (1...9).**
2. **Taste  drücken.**

Geben Sie hier ein, wieviel Aufzeichnungen das Gerät sammeln soll, bevor es eine Weitermeldung auslöst.

Die Anzahl wird gespeichert.

Weitermeldung

1. **Nachrichtenweitermeldung ein- oder ausschalten.**

Bei jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen "ein" und "aus". Gewünschten Zustand einstellen. Bei eingeschalteter Weitermeldung erscheint das Symbol "  " im Grundzustand der Anzeige.

Gwährleistung

Ihre Ansprechstelle für Leistungen aus Gewährleistungsverpflichtungen ist der Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Die TIPTEL AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

Die Gewährleistung umfasst keine Verbrauchsmaterialien (z.B. Batterien) und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen.

Durch Transport entstandene Schäden sind bei dem Versandunternehmen geltend zu machen.

Hinweis zur Abwicklung:

Instandsetzungen erfolgen grundsätzlich nur im TIPTEL-Service. Durch unseren 48-Stunden-Instandsetzungsservice erhalten Sie ein Reparaturgerät oder Austauschgerät in der Regel nach 2 Arbeitstagen zuzüglich der üblichen Versandlaufzeiten zurück. Durch eine Gewährleistungsreparatur tritt weder für die ersetzten Teile noch für das Gerät eine Verlängerung der Gewährleistungszeit ein. Diese Gewährleistung ist nicht übertragbar und erlischt, wenn das Gerät in zweite Hand übergeht. Sie erlischt ebenfalls, wenn an dem Gerät von fremder Hand Eingriffe vorgenommen, oder die am Gerät befindliche Seriennummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde. Das Gerät ist mit einem Gewährleistungssiegel versehen. Bitte achten Sie darauf, dass dieses nicht beschädigt wird, da sonst Ihr Gewährleistungsanspruch ebenfalls erlischt.

Ergänzend gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der TIPTEL AG, die für einen Händler Vertragsbestandteil sind. Bei einer Beanstandung ist das defekte Produkt mit einer Fehlerbeschreibung und dem Kaufbeleg an folgende Anschrift einzusenden.

In Deutschland:

TIPTEL AG
Service
Halskestraße 1
40880 Ratingen

In Österreich:

Tiptel GmbH
Service
Tenscherstraße 5
1230 Wien

In der Schweiz:

Tiptel AG
Service
Bahnstrasse 46
8105 Regensdorf

Im Garantiefall erfolgt der Rückversand auf Kosten der TIPTEL AG.

Gewährleistung

Service

Sie haben ein modernes Produkt der TIPTTEL AG erworben, welches in Ratingen bei Düsseldorf entwickelt und hergestellt wurde. Unsere hochmoderne Fertigung sichert gleich bleibend höchste Qualität. Dies bestätigt unsere Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001.

Sollten einmal Probleme auftreten oder haben Sie Fragen zur Bedienung des Gerätes, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Dieser ist innerhalb der Gewährleistungszeit Ihr Ansprechpartner. Die TIPTTEL AG hat für den technischen Support des Fachhandels eine spezielle Rufnummer eingerichtet, so dass dieser Sie qualifiziert beraten kann.

Sollte Ihnen Ihr Händler nicht weiterhelfen, können Sie sich auch direkt an die TIPTTEL AG wenden. Erste Informationen erhalten Sie auf unseren unten genannten Internetseiten in der Rubrik Support unter "FAQ - Häufig gestellte Fragen". Außerdem erreichen Sie die erfahrenen Mitarbeiter unseres technischen Supports auch per eMail, Fax oder telefonisch während der angegebenen Zeiten:

In Deutschland:

www.tiptel.de
support@tiptel.de

8.00 bis 18.00 Uhr (Mo-Fr)

Telefon 0 18 05 - 84 78 35*
Vanity 0 18 05 - TIPTTEL*
Telefax 0 18 05 - 84 78 49*

In Österreich:

www.tiptel.at
tiptel.service@aon.at

8.00 bis 17.00 Uhr (Mo-Do),
8.00 bis 14.00 Uhr (Fr)

Telefon 0900 940 945
Telefax 01 / 616 78 71 - 21

In der Schweiz:

www.tiptel-online.ch
service@tiptel-online.ch

8.00 bis 17.00 Uhr (Mo-Fr)

Telefon 01 / 843 13 13
Telefax 01 / 884 01 84

* 0,12 € pro Minute

Fragen zum Telefonanschluss richten Sie bitte an Ihren Netzbetreiber.

Umweltverträglichkeit

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Kontakt zu gesundheitsgefährdenden Stoffen entstehen. Die in diesem Gerät verarbeiteten Kunststoffe bestehen aus teilrecyceltem Granulat. Die Verpackungen enthalten keine Kunststoffe. Es wird ausschließlich Karton und Papier aus teilrecyceltem Material verwendet.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Tiptel AG, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.

Weitere Details zur Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internet-Adresse:
<http://www.tiptel.de>

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderung der EU-Richtlinie: Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o.a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Weitere Informationen

Wahlzeichen

0...9	alle Ziffern, Stern, Raute	
~	Warten auf Wählton / Pause	Die Wahl wird bei Anliegen eines Wähltons fortgesetzt. Bei fehlendem Wählton wird die eingestellte Pausenzeit abgewartet. (W)
-	Pause	Die Wahl wird nach Ablauf der Pausenzeit fortgesetzt. (2 nd) (M)
T	Umschalten auf Tonwahl	Die nachfolgenden Ziffern werden in Tonwahl gewählt.
P	Umschalten auf Pulswahl	Die nachfolgenden Ziffern werden in Pulswahl gewählt.
E	Erdimpuls auslösen	Es wird ein Erdimpuls (500ms) ausgelöst.
F	Flash auslösen	Es wird ein kurzer Flash (80ms) ausgelöst.
H	Hook-Flash auslösen	Es wird ein langer Flash (250ms) ausgelöst. (2 nd) (R)
o	Warten auf Sprachende	Die Wahl wird erst nach Erkennen von Sprache und anschließender Sprachpause fortgesetzt. (2 nd) (W)
A	Automatisches Anschalten bzw. Abschalten	“A” am Anfang einer Rufnummer: Wahl wird automatisch gestartet. “A” am Ende einer Rufnummer: Nach der Wahl schaltet das Gerät automatisch wieder ab.
s	Signalfunktion	Die z. Zt. eingestellte Signaltastenfunktion (Erde oder Flash) wird ausgeführt. (R)

Weitere Informationen

Auslieferungszustand (D)

In der nachfolgenden Liste sehen Sie die Werkseinstellung des tiptel 175. Diese Voreinstellungen können Sie individuell anpassen. Ein Rücksetzen in den Auslieferungszustand kann jederzeit durch Aufrufen der Funktion "Auslieferungszustand wiederherstellen" durchgeführt werden:

Telefon

Wahlverfahren	.Tonwahl (DTMF)
Rufonlautstärke	.7
Melodie	.05
Schweller	.aus
Tonrufart	.intern
Wahlsperrn	.aus
Gebührensatz	.0,06 Euro
Zugangscode	.keiner
Pausenzeit	.3 Sekunden
Signaltaste	.Flash

Anrufbeantworter

Ansage-Nr.	.3 (Festansage)
Rufverzögerung	.2 Ruftöne
Tonruf/Mithören	.aus
Max. Aufzeichnungszeit pro Gespräch	.2 Minuten
Kapazität	.min.
PIN	.000
Codeschloss	.aus
Ferneinschalten	.aus
Fernlöschen	.aus
Fernvorabfrage	.aus
Fernabfrage	.gesperrt
VIP-Funktion	.gesperrt
Message-Funktion	.gesperrt
Nachrichtenweitermeldung	.aus
Ansagewiedergaben	.3
Sammelruf	.1

Rückrufcode extern .H*37#

Weitere Informationen

Glossar

Amtsholung	Zeichenfolge, mit der Sie in einer Telefonanlage eine freie Leitung ins öffentliche Telefonnetz erhalten (gewöhnlich "0")
Anrufliste	Eine Liste mit gespeicherten Telefonnummern von Anrufen, die während der Abwesenheit eingegangen sind.
Anklopfen	Während eines Gesprächs ruft ein weiterer Gesprächspartner an. Dies wird mit einem Signalton im Hörer signalisiert.
Call by call	Individuelle Auswahl eines Netzbetreibers vor jedem Gespräch.
Cityruf	Funkrufdienst der deutschen Telekom zur Übermittlung von alphanumerischen Nachrichten.
CLIP	Abkürzung für Calling Line Identification Presentation = Rufnummernanzeige des Anrufers.
CLIR	Abkürzung für Calling Line Identification Restriction = Zeitweise Unterdrückung der Aussendung der eigenen Rufnummer
Direktruf	Auch Babyruf genannt. Bei aktivierter Direktruffunktion wählt das Telefon ausschließlich eine individuelle, vorher eingegebene Telefonnummer.
Dreierkonferenz	Das Zusammenschalten von drei Gesprächspartner zu einer gemeinsamen Verbindung.
DTMF	Abkürzung für Dual Tone Multi Frequency = international verwendetes Tonwahlverfahren, wobei die Wählsignale als Kombination von zwei Tönen übertragen werden (gelegentlich auch als MFV bezeichnet = Mehrfrequenzwahlverfahren).
Ferneinschalten	Das Einschalten des Anrufbeantworters über eine Telefonverbindung.
Full-duplex	Freisprechprinzip, welches das gleichzeitige Hören und Sprechen ermöglicht (im Gegensatz zu half-duplex)
Hook-Flash	Ein langer Flash-Impuls (130...270ms), der zur Auslösung von verschiedenen Komfortfunktionen im analogen Telefonnetz dient.
LCR	Abkürzung für Least-Cost-Router (Wegsucher für die günstigste Verbindung)
Makeln	Das Wechseln zwischen zwei Gesprächspartnern, wobei der wartende Gesprächspartner nicht mithören kann.
Nachrichtenweitermeldung	Die Signalisierung einer neuen Aufzeichnung auf dem Anrufbeantworter an einen Telefonanschluß oder Funkrufdienst.
Netzanbieter	Telefongesellschaft, über die ein Gespräch geführt wird (engl. Provider)
Netzkennzahl	fünf- oder sechsstellige Zahl, die fest einem Netzbetreiber zugeordnet ist und die vor der eigentlichen Telefonnummer gewählt wird. Alle Netzkennzahlen beginnen mit der Ziffernfolge 010..., z. B. 01069 = Telekom 01070 = Arcor usw.

Weitere Informationen

Glossar (Fortsetzung)

Pager	Funkrufempfänger
PIN	Abkürzung für Persönliche Identifikations Nummer. Dient als Schutz vor unberechtigter Benutzung.
Preselection	Die feste Anmeldung bei einem bestimmten Netzbetreiber. Hierbei werden alle Gespräche ohne die Eingabe einer Netzkennzahl nur über diesen einen Anbieter geführt
Quittiersender	Ein kleiner Codesender zum Aussenden von DTMF-Signalen. Wird an die Sprechmuschel von älteren Telefonen gehalten, die nicht über Tonwahl verfügen.
Routingtabelle	Eine interne Datentabelle, aus der sich ein Least-Cost-Router den günstigsten Netzanbieter ermittelt.
Rufnummern-übertragung	Die Übertragung der Rufnummer eines Anrufers. Erscheint nach dem ersten Rufzeichen im Display.
Rückruf bei Besetzt	Die Vermittlungsstelle ruft automatisch zurück, wenn der besetzte Teilnehmer frei wird
Signaltaste	Taste mit der Bezeichnung "R", die eine Signalfunktion (Erde oder Flash) auslöst.
T-Net	Das digitale Telefonnetz der deutschen Telekom
TAE	Abkürzung für Telekommunikationsanschlußeinheit. Genormte Steckverbindung für den Anschluß von Endgeräten an das analoge Telefonnetz.
Tarifzone	Vorwahlbereich, in dem es eine feste Tarifstruktur gibt, z. B. 0 = Inlandsgespräche 00 = Auslandsgespräche 017 = Mobilfunknetze usw.
Unterdrücken der Rufnummer	Die fallweise Unterdrückung der Aussendung der eigenen Rufnummer (CLIR)
Wahlvorbereitung	Auch als indirekte Wahl bezeichnet. Ermöglicht die Eingabe und Kontrolle der Rufnummer, bevor sie gewählt wird.
Wahlwiederholung	automatische Mit Hilfe einer Besetzttonerkennung erfolgen mehrere, automatische Anrufversuche
Western-Steckverbindung	Von der US-Telefongesellschaft Western-Bell entwickelter Steckverbinder für Telekommunikationsanwendungen. Es gibt ihn in mehreren Größen (internationale Bezeichnung RJ45 oder FCC68)
Zählimpulse	Gebührenimpulse der deutschen Telekom
Zugangscod	Allgemeine Bezeichnung für eine Amtsholung oder eine PIN

Weitere Informationen

Hilfe bei Problemen

Versuchen Sie bitte anhand der nachfolgenden Tabelle die Ursache einzugrenzen. Sollte dies nicht möglich sein, hilft Ihnen unser Kundendienst gerne weiter.

Problem	mögliche Ursache	Empfehlung
kein Wählton		<ul style="list-style-type: none">- Alle Kabel- und Steckverbindungen prüfen.- Telefondose mit einem anderen Telefon testen.
keine Gebührenanzeige		<ul style="list-style-type: none">- Mit einem anderen Telefon prüfen, ob Zählimpulse am Telefonanschluß vorhanden sind. Ggfls. Gebührenimpulse bei Ihrem Netzbetreiber beantragen.
keine Rufnummernanzeige bei Anruf	<ul style="list-style-type: none">- Das Dienstmerkmal steht an Ihrem Telefonanschluß nicht zur Verfügung- Der Anrufer muß die Aussendung seiner Rufnummer freigegeben haben- Der Anruf kommt von einem öffentlichen Fernsprecher- Der Anrufer besitzt eine geheime Telefonnummer- Der Anruf erfolgte über ein Telefonnetz, das die Rufnummernübermittlung nicht unterstützt	
Komfortleistungen des Telefonnetzes nicht möglich	<ul style="list-style-type: none">- Einige Komfortleistungen müssen beantragt oder freigeschaltet werden.	<ul style="list-style-type: none">- Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, welche Dienste an Ihrem Telefonanschluß zur Verfügung stehen.- Die Signaltaste muß auf "Hook-Flash" eingestellt sein.
Signaltaste ohne Funktion	<ul style="list-style-type: none">- Die eingestellte Funktion wird von der Telefonanlage nicht unterstützt.	<ul style="list-style-type: none">- Ziehen Sie die Bedienungsanleitung der Telefonanlage zu Rate und ändern Sie ggfls. die Signaltastenfunktion.
Geheimzahl (PIN) vergessen		<ul style="list-style-type: none">- Setzen Sie sich mit unserem Kundendienst in Verbindung.

Weitere Informationen

Hilfe bei Problemen (Gerätemeldungen)

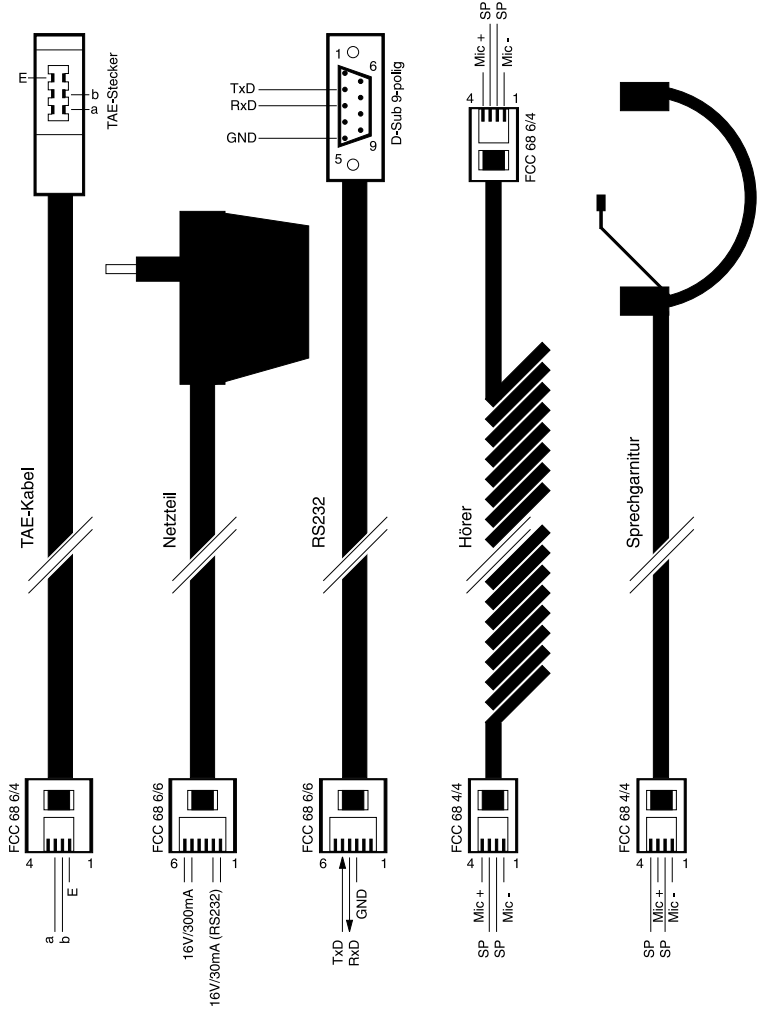
Meldung	mögliche Ursache	Empfehlung
- "Speicher prüfen"	- Nach einem Netzausfall wurde ein Datenverlust festgestellt.	- Prüfen Sie die Batterien und das Telefonregister.
- "Speicher voll"	- Die max. Anzahl von Einträgen im Textspeicher wurde erreicht.	- Entfernen Sie nicht mehr benötigte Einträge im Telefonregister, in Terminen oder reduzieren Sie die Menge an Zusatzinformationen.
- "Fernabfragecode fehlt"	- Sie haben versucht, die Nachrichtenweitermeldung ohne einen Fernabfragecode einzuschalten.	- Geben Sie einen Fernabfragecode ein.
- "Zielrufnummer fehlt"	- Sie haben versucht, die Nachrichtenweitermeldung ohne eine Zielrufnummer einzuschalten.	- Geben Sie eine Zielrufnummer ein.
- "Funkruf nicht möglich"	- Sie haben versucht einen Funkrufdienst manuell mit abgehobenem Hörer anzuwählen. Hierbei kann das Gerät die Leistungssignale nicht überwachen.	- Wiederholen Sie die Wahl mit aufliegendem Hörer.
- "?" in einem Eingabefeld	- Der eingegebene Wert ist unzulässig.	- Korrigieren Sie bitte die Eingabe.

Weitere Informationen

Technische Daten

Abmessungen (B x H x T)	ca. 220 x 90 x 200 mm
Gewicht	ca. 900g
Steckernetzteil	prim. 230V~/50Hz/ sek.1 16V~/300mA sek.2 16V~/30mA
Leistungsaufnahme	9,7VA
Länge Netzanschlußkabel	3m
Länge serielles Anschlußkabel	3m
Telefon-Anschlußkabel:	Länge 3m Stecker TAE, Codierung F belegte Adern a, b, E
Batterien	2x Typ "AAA" (Mikrozellen)
Datenerhalt bei Netzausfall:	Textspeicher > 5 Jahre Sprachspeicher unbegrenzt
Lautstärke-Einstellung:	Lautsprecher 9 Stufen Hörer 3 Stufen
Anzeige	Grafik-LCD, 64 x 128 Punkte
Wahlverfahren	Pulse/Tone
Signaltaste	Erde/Flash/Hook-Flash
Wahlwiederholpeicher	6fach
Ansagen	2 individuelle Ansagen 1 Festansage
max. Aufsprechzeit	Ansagen 120s Schlußansagen 30s
Textspeicher (Telefonregister + Termine)	24 kByte (bis zu ca. 500 Einträge)
Sprachspeicher (Ansagen + Aufzeichnungen)	16 Mbit (bis zu ca. 60 min. Aufzeichnungszeit)
Sprechende Uhr	Datum/Uhrzeit
Umgebungstemperatur	0...40
Anschlüsse	für PC (RS 232 C) für Kopfsprechgarnitur (tiptel 4876215)
Anrufliste	für 50 Anrufe mit Datum/Uhrzeit
Rufnummernanzeige	nach V.23/Bell 202

Steckerbelegung



Stichwortverzeichnis

Abhören von Aufzeichnungen	41	Hör/Sprechgarnitur	8
Anklopfen ein/aus	31	Hook-Flash	21
Anklopfer abweisen	31	Indirekte Wahl	21
Anruf entgegennehmen	17	Individueller Rufton	34-35
Anrufliste	19	Info aufsprechen	42
Anrufzähler	18	Kabelbelegung	90
Anrufweitschaltung (AWS)	30	Komfortfunktionen	29-32
Ansagen aufsprechen	37	Kostenzähler	34
Ansagen testen	37-38	Kontrast	15
Anschließen	78	Kurzbedienungsanleitung	93
Anschluss	73	Lauthören	25
Aufstellung	7	Lautstärke einstellen	15
Aufzeichnungskapazität	41,75	Least-Cost-Router (LCR)	56
Aufzeichnungszähler	41	Makeln	31
Automatische Steuerung	55	Message-Code	45
Auslieferungszustand	67,84	Mitschneiden	28
Aussteuerungsanzeige	55	Nachrichtenweitermeldung	43, 68
Batterien wechseln	9	Netzanbieter	57, 64
Batterien prüfen	67	Netzausfall	9, 83
Besetzt	24	Notrufnummern	83
Codeschloß	13,14	PC-Anschluß	8
Diktat	42	PIN	68, 76
Direktspeicherung	36	Quick Remote Control (QRC)	78
Direktwahl	20	R-Taste	12
Display	13-14	Reinigung	83
Dreierkonferenz	31	RS232	8
Eigenaufnahme Rufton	34-35	Rückfrage	28
Eintrag im Telefonregister	33	Rückrufcode	24
Erde	21	Rufnummernanzeige	17
Fehlersuche	87-88	Rufnummer unterdrücken	17, 32
Feiertage LCR	58, 62	Rufnummertransfer	43
Fernabfrage	45	Sammelbenachrichtigung	43
Fernlöschen	46	Schaltzeiten LCR	60, 61
Flash	21	Sicherheitshinweise	5
Freisprechen	26, 27	Speicherauslastung	66
Fernvorabfrage	47	Steckerbelegung	90
Funkrufdienste	43, 49	Störung	87-88
Funkrufinformation	51	Stumm	28
Funktionsstörung	83	Symbolübersicht	14
Gebührensatz	65, 73	TAE-Anschlußkabel	4, 8
Gebührenzähler	66	Technische Daten	89
Gespräch beenden	66	Telefonbereitschaft	39-40
Gesprächszähler	66	Telefonregister	33
Glossar	85, 86		
Hilfe bei Problemen	87		
Hörerlautstärke	15		

Stichwortverzeichnis

Termine	52-54
Tipkom	10
Tonruf	70, 71
Uhrzeit/Datum	69
Umweltverträglichkeit	83
Version	67
VIP-Funktion	46
Wahl aus Telefonregister	22
Wahlsperren	72
Wahlverfahren	70
Wahlwiederholung	23
Wahlwiederholpeicher	23
Wiedergabe von Aufzeichnungen	40
Zeichenübersicht	14
Zieltasten	14
Zulassung	83
Zusatzinformation	22



Fernabfragefunktionen tiptel 175 clip

- ① Raumüberwachung / Raumsprechen
- ② Wiedergabe neuer Aufzeichnungen
- ③ Wiedergabe aller Aufzeichnungen
- ④ vorherige Aufzeichnung
- ⑤ Wiederholung / Fortsetzen
- ⑥ nächste Aufzeichnung
- ⑦ Ansage wechseln
- ⑧ Stop
- ⑨ Ansage ändern
- *② Raumsignal
- *③ Nachrichtenweitermeldung
- *④ Datum / Uhrzeit sprechen
- *⑦ Löschen aller Aufzeichnungen
- *⑨ Ändern der Zielrufnummer
- *⑩ Telefonbereitschaft beenden
- *# Fernabfrage beenden

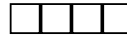
Fernabfrage durchführen



tiptel 175 clip anrufen und Beginn der Ansage abwarten.



Fernabfragecode über die Tastatur des Telefons eingeben.



Mit Taste # bestätigen.



Gewünschte Funktion durch Eingabe der entsprechenden Ziffer starten.



Zum Beenden der Funktion Ziffer 8 drücken.



Fernabfrage mit den Tasten * und # oder durch Auflegen des Hörers beenden.

TIPTEL AG

Halskestrasse 1
D - 40880 Ratingen
Hotline:

Telefon: 0 18 05 - 84 78 35 *
Vanity Tel: 0 18 05 - tiptel*
Fax: 0 18 05 - 84 78 49 *
E-mail: support@tiptel.de
Internet: www.tiptel.de

International:

E-mail: export@tiptel.de
Internet: www.tiptel.com

*0,12 € pro Minute

Tiptel b.v.

Camerastraat 2
NL - 1322 BC Almere

Telefoon: 0900 - BELTIPTEL of
0900 - 2358478 (niet gratis)
Fax: 036 - 53 678 81
E-mail: info@tiptel.nl
Internet: www.tiptel.nl

Tiptel sarl

23, avenue René Duguay Trouin
F - 78960 Voisins le Bretonneux
Tél : 01 - 39 44 63 30
Fax : 01 - 30 57 00 29
E-mail : support@tiptel.fr
Internet : www.tiptel.fr

Tiptel NV/SA

Leuvensesteenweg 510 bus 4
B - 1930 Zaventem
Telefoon: 0903 - 99 333 (1,12 EURO/min)
Fax: 02 - 714 93 34
E-mail: tech@tiptel.be
Internet: www.tiptel.be

Tiptel GmbH

Tenschertstraße 5
A - 1230 Wien
Telefon: 01 - 616 78 71
Fax: 01 - 616 78 71-22
E-mail: office@tiptel.at
Internet: www.tiptel.at

Tiptel AG

Bahnstrasse 46
CH - 8105 Regensdorf
Telefon: 01 - 884 01 80
Fax: 01 - 843 13 23
E-mail: tiptel@tiptel-online.ch
Internet: www.tiptel-online.ch

01/04 (D)
EDV 4931503